

# Heiligenkreuzer



## Gemeindenachrichten

mit Beiträgen aus beiden Fusionsgemeinden Heiligenkreuz/W und St. Ulrich/W

Tel. 03134/2221-0

E-mail: [gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at](mailto:gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at)

Homepage: [www.heiligenkreuz-waasen.gv.at](http://www.heiligenkreuz-waasen.gv.at)

**Oktober 2014**



Rechtzeitig zu Schulbeginn konnten die „neuen Tagesschulräumlichkeiten“ an der Volksschule und der Neuen Mittelschule in Heiligenkreuz am Waasen fertiggestellt werden.



S.g. GemeindegängerInnen!  
Liebe Jugend!

Wenn man den heurigen Sommer Revue passieren lässt, könnte man meinen, diesen hat es gar nicht gegeben. Man könnte das Jahr 2014 auch als das Jahr mit nur 3 Jahreszeiten interpretieren – Frühling, langer Herbst und Winter! Jedenfalls ist mein Schwimmbaden zuhause öfter durch die Regenmassen übergelaufen, als ich darin schwimmen war.

**Regenmassen, Unwetter-schäden und die Folgen ...!**

Große Schäden müssen heuer die Landwirte verkraften. Neben dem Maiswurzelbohrer, der nun auch schon andere Kulturen befällt und auffrisst, sind durch die nasse Witterung vor allem nachhaltige Ernteauffälle und somit wirtschaftliche Nachteile zu beklagen.

Von starken Regenfällen betroffen waren auch die Gemeindestraßen am Handgraben und am Großfelgitschberg, wo aufwändig Straßensetzungen saniert werden mussten und sich zwei Rutschungen an der Böschungskante an der Großfelgitschbergstraße nacheinander ereigneten, welche mittels Stein-schichtung kostenaufwändig zu sanieren waren.

Heuer ereignete sich beim Rückhaltebecken Bärndorf bereits das vierte Mal ein Einstau auf Höhe HQ 30, wodurch Überschwemmungen durch den Bärndorfbach im Ortsgebiet vermieden werden konnten. Derzeit läuft eine Projektstudie im Auftrag des Landes, welche die Abflusssituation weiter optimieren soll, um auch für Ernstfälle mit Niederschlagsmengen über HQ 100 gerüstet zu sein. An den öffentl. Gewässern sind nach-



haltige Schäden aufgetreten, die in den nächsten Monaten kosten-aufwändig aufgearbeitet werden müssen. Mehrmals sind Wasser-massen über den Maisacker und über den Wassergraben in den Sportplatz eingedrungen und haben diesen unbespielbar gemacht. Ein kleiner Erdwall soll dies in Zukunft vermeiden.

Das kleinräumige Hagelunwetter mit Sturmböen am 21.09.2014 brachte Niederschlagsmengen zwischen 35 und 70 mm in knapp einer ½ Stunde. Die Folge waren flächendeckende Hagelschäden, zahlreiche überschwemmte Lie-genschaften und Hauskeller, Ab-schwemmschäden an den Ge-meindestraßenanlagen und um-gebrochene Stromleitungsmasten an der 10-kV-Stromleitung in Mirs-

dorf, welche auch kurzzeitig einen Waldbrand entfachten. Ein beson-derer Dank gilt der Freiw. Feuer-wehr, die nach einem ereignis-reichen Veranstaltungswochenende mit zahlreichen Unwettereinsät-zen, nach einem Verkehrsunfall und mit einer nächtlichen Tierret-tung am Prosdorfberg im „Dauereinsatz“ stand.

**Erneuerung des Leitungsnetzes der Altwasserversorgung –**

Schritt für Schritt wird das Wasser-leitungsnetz in Eigenregie und durch den Einsatz des gemeinde-eigenen Bautrupps unter der Lei-tung von Franz Kainz erneuert. Dazu musste ein Teilstück des





Erlenweges unter schwierigen Verhältnissen und starkem Wassereintritt aufgegraben werden – leider bei widrigsten Wetterverhältnissen und zum Leid der Anrainer. Infolge der zu erwartenden Nachsetzungen wird das betreffende Teilstück vorerst nur mit einer Teersplittung staubfrei gemacht und im kommenden Frühjahr die ursprünglich geplante geringfügige Verbreiterung der Straßenanlage und Neuasphaltierung vorgenommen.

### Umfangreiche Straßensanierungen –

Die dringend sanierungsbedürftigen Straßenbereiche Brunnenstraße, Teilstück Erlenweg und Bienenweg wurden vor kurzem mit einer neuen Asphaltdecke versehen, sowie Bankette und Regenwasserableitungen aktiviert. Das Zuwarten bis zum Abschluss der notwendigen Einbauten von Infrastrukturleitungen wie Nahwärme, neuer Trinkwasserleitung usw. hat sich somit gelohnt und entschädigt die Anrainer bezüglich der doch langen Baustellenzeit mit Lärm, Staub und Verkehrsbehinderungen.

### Radweg nach Großfelgitsch Fertigstellung bis Ende Oktober in Sicht –

Wie bereits berichtet, gab es bei der Umsetzung dieses Radweganschlusses im Rahmen der wasserrechtl. Bewilligung für die Radwegbrücke unerwartete Probleme. Nunmehr ist von beiden Seiten die Anschlussstrasse im Rohausbau hergestellt. In den nächsten 3 Wochen wird die Brücke durch die Fa. Peterbau (Edelstauden) und sodann die Asphaltierung durch die Fa. Strabag durchgeführt.



Radwegtrasse

### Aufwertung unseres großen Pflichtschulstandortes durch neue Tagesschulräumlichkeiten –

In der Ferienzeit konnten 2 Tagesschulräume in der Volksschule und ebenfalls 2 Tagesschulräumlichkeiten an der Neuen Mittelschule sowie die Erweiterung der Tagesschulküche und des Spielgeräteangebotes an beiden Schulen umgesetzt werden. Rechtzeitig zu Schulbeginn stehen die neuen Räumlichkeiten den Schülern zur Verfügung, wodurch das Tages-

schulangebot neben der pädagogischen Betreuung auch das zeitgemäße Raumangebot mit modernster Ausstattung auszeichnet. Die Investitionskosten wurden überwiegend durch Fördermittel des Bundes abgedeckt, die Vorfinanzierung für alle eingeschulten Gemeinden erfolgte ausschließlich durch die Marktgemeinde.

Siehe Titelbild...



Erlenweg Stichweg



Bienenweg



Brunnenstraße



**Mirsdorf-Steineggstraße – Baubeginn mehrmals verzögert –**

Unerfreulich und für mich enttäuschend, wurde mangels fehlender Kapazitäten seitens der Wegbauabteilung des Landes, der Baubeginn mehrmals verschoben - ursprünglicher Start Juli, sodann auf September und nunmehr endgültig auf Anfang Oktober. Nun soll innerhalb von 4 Wochen die geplante Sanierung lt. Projektplanung und Budgetierung durchgezogen werden - vorgesehene Baukosten: über € 200.000,-.

**Photovoltaikanlage für die Eigenversorgung der Verbandskläranlage geplant.**

Im Rahmen der Projektentwicklung „Energieautarke Region Stiefingtal“ werden 2 Photovoltaikanlagen mit Projektzuschüssen aus dem Klimafonds ins Auge gefasst. Eine davon soll mit einer 20-kW-Leistung den Eigenbedarf an Strom für den Reinigungsprozess an 7 Tage in der Woche, abde-

**Mitarbeiterausflug der Fusionsgemeinden –**

Zum Mitarbeiterausflug im Juli wurden auch die KollegInnen der Fusionsgemeinde St. Ulrich/W. eingeladen und die Gelegenheit genutzt, sich als zukünftige KollegInnen besser kennenzulernen. Mit zahlreicher Beteiligung erwartete die Teilnehmern die Besichtigung des weithin bekannten Fleischverarbeitungsbetriebes Schirrhofer in Kaindorf und sodann eine Draisinenfahrt von

**Neue Transportleitung für die Sicherung der Wasserversorgung geplant –**

Nach wiederholter Intervention infolge der hohen Wasserverluste entlang der Leibnitzerfeld-Transportleitung und deren Überlastung, plant nun die Leibnitzerfeld-Wasserversorgungs-GmbH eine neue Transportleitung durch das Gemeindegebiet. Dazu wird eine neue Trassenführung vorgesehen und die Rohrdimension auf zukünftige Bedürfnisse ausgerichtet. Die Grundstückseigentümer werden in Kürze bezüglich der notwendigen Grundinanspruchnahme kontaktiert. Sofern eine neue Trassenführung gesichert ist, wird die bestehende Transportleitung lt. Grundsatzbeschluss im Gemeinderat von der Marktgemeinde übernommen und nach einem Projektplan mit öffentlichen Fördermitteln als Bestandteil des gemeindeeigenen Ortsnetzes neu errichtet.



**Neuer Trinkbrunnen für die Besucher des Markusweges.**

Dieser Trinkbrunnen wurde am Markusweg in Bärndorf von der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. mit Unterstützung der Leibnitzerfeld GmbH und des „Wasserbürgermeisters“ Johann Hirschmann (Edelstauden) errichtet.



Oberpullendorf nach Horitschon. Über 30 km Fahrt auf den Gleisen, angetrieben nur mittels eigener Muskelkraft bzw. vollem „Treteinsatz“ war ein tolles Gemeinschaftserlebnis.

Nach dem gemeinsamen Besuch einer Buschenschenke war aufgrund der Ruhebestimmung für Buslenker eine pünktliche Abfahrt notwendig, die aufgrund der „ausgelassenen“ Stim-



mung leider nicht von allen Teilnehmern wahrgenommen wurde und sodann noch für einige Diskussionen sorgte.

**Weitere Schritte der Gemeindefusion sind umzusetzen –**

Der vom Land Steiermark vorgegebene Fahrplan der Gemeindefusion bedarf sehr vieler kleiner Schritte. Vieles muss schon jetzt im Namen der jeweiligen „Altgemeinde“ und mit Wirksamkeit 31.12.2014 vertraglich aufgelöst werden. Neue Strukturen für die zukünftigen Abwicklungen als „neue“ Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen müssen schon jetzt eingeleitet werden um diese lückenlos ab 01.01.2015 für die Verwaltung, Organisation bzw. für den Zahlungsverkehr zur Verfügung zu haben. Dazu zählt auch der Umstieg auf ein neues EDV-Verwaltungsprogramm, mit dem die GemeindemitarbeiterInnen in eine neue Anwenderqualität einsteigen. Schwerpunkt ist die Vernetzung und Verfügbarkeit von Daten zwischen Buchhaltung, Abgabenverrechnung, Liegenschaftsbeständen, Verfahrensschritten bzw. Abhandlungen sowie aktuellste Daten aus dem Leitungskataster mit Naturbestandsaufnahmen. Auch der elektronische Akt wird in die Verwaltung Einzug halten und den papierernen Schriftsatz ersetzen. Dies alles soll nach

kurzer Anlaufzeit im Rahmen eines besseren Bürgerservices sodann auch den Bewohnern der neuen Gemeinde zugutekommen.

Die Einigung auf einen Regierungskommissär war ebenso notwendig, wie die fortlaufende Abstimmung der notwendigen Entscheidungen für eine reibungslose Fusion der beiden Gemeinden.

Derzeit werden im Marktgemeindegemeindeamt Räumlichkeiten für 2 weitere Büroarbeitsplätze mit geringem Aufwand geschaffen. In den nächsten 2 Jahren muss dann auch das Verwaltungsgebäude auf den neuen Strukturen angepasst und daher räumlich erweitert werden – die Entscheidung dazu trifft sodann der neu gewählte Gemeinderat.

In der Hoffnung, das Beste aus der vom Land Steiermark geforderten und vorgegebenen Gemeindefusion für die Zukunft der betroffenen Gemeinden herauszuholen und mit Unterstützung des Gemeinderates und in Abstimmung mit Bgm. Rudolf Frühwirth, die richtigen Schritte zu setzen, verbleibt

Ihr Bürgermeister



**Verdiente Mitarbeiterin im Ruhestand**

Nach über 12 Jahren als Reinigungskraft an der Neuen Mittelschule und beim Marktgemeindegemeindeamt Heiligenkreuz am Waasen trat **Frau Margarete Hofer** mit 1. Oktober 2014 in den wohlverdienten Ruhestand.

Sie war bei allen KollegenInnen sehr beliebt und wurde für Ihre Leistungen vom ganzen Team geschätzt.

Wir wünschen Dir, liebe Grete, alles Gute für die Zukunft und vor allem viel Gesundheit!

**Auszug aus der Zeitung „Meine Woche Leibnitz“ – Serie Ortschefs privat vom 23./24. Juli 2014 Ausgabe Nr. 30**

# Er bewahrt altes Kulturgut

Franz Platzer investiert viel Zeit in die elterliche Landwirtschaft und fährt auch gerne einmal auf die Turrach.

**Serie Ortschefs privat**

Seit 37 Jahren ist Franz Platzer im Gemeindedienst und seit über 17 Jahren als Bürgermeister der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen tätig. Trotz viel Arbeit und Terminverpflichtungen besucht Franz Platzer auch in seiner Freizeit gerne Veranstaltungen und bezeichnet sich selbst als Genussmensch: „Ich liebe gutes Essen und Trinken. In Pension gehen möchte ich erst einmal dann, wenn es mir gelingt, ein gutes Gesichtes selbst

zu produzieren und einen Direktträger-Wein zu keltern, so wie dies meine Eltern in meiner Kindheit auch taten.“ Zurzeit bleibt für Liebgewonnenes aber wenig Zeit: „Entgegen unserer Lebensplanung habe ich mit meiner Gattin Karoline vor elf Jahren meine elterliche Landwirtschaft mit dem Schwerpunkt Pferdehaltung erworben. Wir betreten seitdem gemeinsam meine Mutter (92) als Vollpflegefall und investieren jede freie Minute in die Landwirtschaft.“

**Helmatverbunden**

Obwohl zeitweise ordentlich anzupacken ist, genießt der dreifache Familienvater und Opa eines Enkelkinds die Arbeiten in der Natur und kann sich dabei vom stressigen Alltag erholen: „Davon wurde auch schon mein Sohn Simon angesteckt. Auch er interessiert sich sehr für die landwirtschaftliche Arbeit sowie für



Franz Platzer legt bei der Renovierung seines elterlichen Hofes selbst Hand an.

die Pferdehaltung. Er ist vor allem von den Maschinen und Geräten angetan.“ Derzeit liegt das Herzblut der Familie Platzer in der Renovierung des alten „Keuschlerhauses“ am Hof mit einer sehr alten Geschichte - teilweise Baujahr 1551 und 1840, in dem die Vorfahren einmal ein Webergewerbe, die Faß-



Bgm. Franz Platzer verbringt seine Freizeit am liebsten im Kreise seiner geschätzten Familie.

binderei ausgeübt und zeitweise eine Buschenschenke betrieben haben. „Mir liegt dabei sehr viel daran, die alte Bausubstanz aber auch altes Gut zu erhalten und die Geschichte unserer Vorfahren der jungen Generation weiterzugeben“, erzählt Platzer. Die wenigen Urlaubstage verbringt er gerne in der Helmat seiner

Gattin auf der Turrach beim Wandern im Sommer und intensivem Schifahren im Winter. „Als begnadeter Schwammerlsucher treibe ich mich zeitweise in den umliegenden Wäldern umher und bin dabei zur Verwunderung vieler Einheimischer sehr erfolgreich“, verweist Platzer auf eine weitere Leidenschaft.



„Was bringt uns das neue Leitbild Südweststeiermark?“

Im Rahmen der Regionalentwicklung werden die Bezirke Leibnitz und Deutschlandsberg als Planungsregion „Südweststeiermark“ zusammengefasst. Wie aus der abgebildeten Landkarte ersichtlich ist, liegt die Region Stiefingtal mit dem Zentrum Heiligenkreuz am Waasen im Nordosten dieses Planungsgebietes, umgeben von den Bezirken Graz-Umgebung und der Südoststeiermark. Aufgrund der regionalen Bedeutung im Stiefingtal wird unser Nahversorgungszentrum als Wohnstandort und als überregionaler Gewerbestandort (Nr. 24 – lt. Dar-

stellung) eingestuft. Diese Randlage in der Regionalplanung zeigt aber auch, dass die zukünftige Ausrichtung derselben Regionalplanung kaum Auswirkungen auf die Entwicklung in der neuen Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen haben wird. Vielmehr wird unser Zukunftspotential von der Achse Südoststeiermark und dem Kernraum Graz und Umgebung über die Schnittstelle „Neues Gewerbegebiet in Prosdorf – entlang der Bundesstraße 73“ beeinflusst werden. Und das größte Potential wird der Raumentwicklung entlang hochrangiger Verkehrsinfrastrukturachsen (RAUV) am Beispiel der Verkehrsachsen Leibnitz-Graz und entlang der „neuen Koralmbahn“ eingeräumt, wovon Heiligenkreuz am

Waasen leider keine Vorteile erwarten kann. Welchen Wert hat diese Regionalplanung, wenn nur wenige Gemeinde in der Gunstlage von hochrangigen Verkehrsachsen profitieren und langfristig nicht unwesentliche Steuervorteile mitnehmen, während die abseits liegenden Wohngemeinden durch die Finger schauen?

Ein interkommunaler Kommunalausgleich muss her, damit der Spalt zwischen „reichen“ und „armen“ - Gemeinden nicht noch weiter auseinander trifft.

Dies fordert Bgm. Franz Platzer für die Zukunft der Gemeinden im ländlichen Raum!

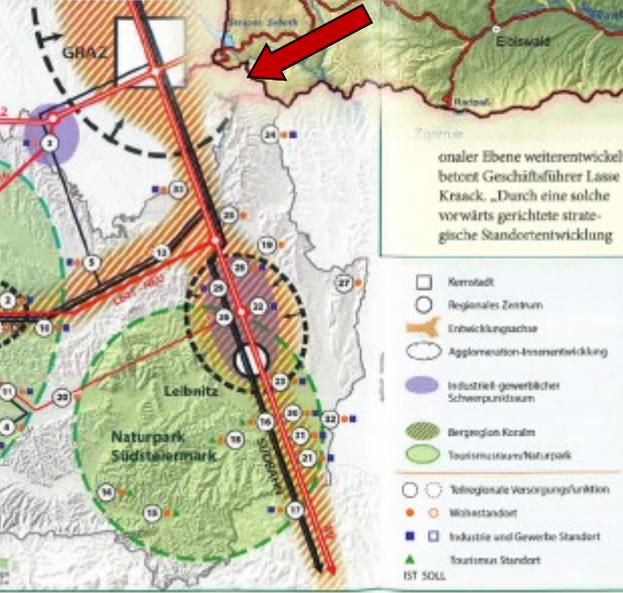
Eine Jahrhundertchance für die Südweststeiermark

Die Koralmbahn fängt bereits jetzt an, die Landschaft und die Region zu prägen. Durch die Lage an der baltisch-adriatischen Achse ist man zukünftig mit Wirtschaftsräumen zwischen Ostsee und Adria verbunden. Aber auch die Standortentwicklung entlang der Südbahnachse Weitendorf-Spielfeld soll optimal genutzt werden: RAUV – Raumentwicklung entlang hochrangiger Verkehrsinfrastrukturachsen.

Zugegeben, man ist leicht versucht, „Rauf“ zu schreiben, wenn man das erste Mal dieses Zauberbüchlein liest, so ähnlich wie „Rauf mit der Zahl der top entwickelten Standorte“. Aber egal ob „V“ oder „F“, das Leitprojekt der Region Südweststeiermark hat ein ungeheures Potential für die Region. Kernstück ist, dass man sich auf Standorte konzentriert, die top aufgeschlossen sind und kleine, verstreute Industrieflächen, die zum Teil nicht genutzt werden, zurücknimmt. „Damit schafft man die besten Voraussetzungen für die dauerhafte Ansiedlung von Wirtschaftsbetrieben in der Region und bewahrt gleichzeitig genügend Flächen für Naherholung und Tourismus“, ist Peter Tschernko, Vorsitzender des Regionalmanagements Südweststeiermark überzeugt. Wichtig sei auch, dass man diese Top-Standorte über Gemeindegrenzen hinweg mit einer integrierten Raum- und Verkehrsplanung auf kleinregi-



Funktionsschema Region Südweststeiermark



Prozess durch das Regionalmanagement Südweststeiermark sowie die Baubezirksleitung Südweststeiermark. Auch die steirische Landesregierung ist sich einig, dass der eingeschlagene Weg der Richtige ist und im Sinne der Entwicklung der ganzen Region absolut zu unterstützen ist. Erklärtes Ziel ist die strategische Flächenensicherung und Entwicklung rund um den zukünftigen Koralmbahn-Bahnhof und um das Leibenfeld. „Beide Standorte sind für die ganze Region von herausragender Bedeutung und müssen optimal genutzt werden“, sind sich alle Gesellschafter einig. Nutzungskonflikte und räumlicher Auflagen sollen über Gemeindegrenzen hinweg zusammen bewältigt werden.

werden positive Signale an die Wirtschaft und an potentielle Investoren gesendet. Das wiederum schafft Arbeitsplätze und bremst damit die Abwanderung der jungen Südweststeirer.“

Konkrete Wirkung zeigt RAUV schon bei der Koralmbahnachse Weitendorf-Deutschlandsberg. Seit März 2014 haben sich die Gemeinden Deutschlandsberg, Groß St. Florian und Untere Bergla auch die Kleinregion Salmtal-Koralm sowie das Regionalmanagement Südweststeiermark zur Laßnitztal EntwicklungsGmbH zusammengeschlossen. Koordiniert wurde dieser einjährige



Liebe Bewohnerinnen und  
Bewohner!  
Liebe Jugend!

Der Schulbeginn zeigt an, dass der Herbst ins Land zieht. So schnell vergeht die Zeit und bald ist das Jahr 2014 vorüber.

Im Dezember werden die Mitarbeiter des Gemeindeamtes nach Heiligenkreuz/W. übersiedeln. Mit der Datenmigration mit dem neuen EDV Programm „k5“ der Firma PSC soll Anfang Oktober begonnen werden.

Derzeit müssen Verträge (u.a. Telefon, Internet, div. Mitgliedschaften) gekündigt werden, die ab 1.1.2015 wegfallen und viele Verträge geändert werden, weil diese ab Jänner für die neue Marktge-

meinde Heiligenkreuz am Waasen gelten sollen. Von der Gemeinde Heiligenkreuz müssen viele Grundlagen geschaffen werden, um einen reibungslosen Ablauf der Übernahme gewährleisten zu können. Auch die Arbeitsplätze für unser Personal müssen geschaffen werden.

Viele unzählige Arbeiten verlangen derzeit der Verwaltung in Heiligenkreuz/W. und St. Ulrich/W. einiges ab.

Es gibt keine Vorlage, die uns sagt, das und das und jenes ist zu tun.

Erst bei der täglichen Arbeit sehen wir, was noch zu ändern ist, auf was wir achten und was wir verändern müssen.

Als Regierungskommissär wurde Bürgermeister Franz Platzer bestellt. Er wird die Geschäfte der neuen Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. von 1.1.2015 bis zur konstituierenden Sitzung, die voraussichtlich im April stattfinden wird, führen.

Als Beiratsmitglied der Gemeinde St. Ulrich/W. wurde ich einstimmig vom Gemeinderat gewählt und werde ab 1.1.2015 zur Verfügung stehen.

In Heiligenkreuz/W. wird Vzbgm.

Dorothea Kickmaier auch als Beiratsmitglied für die Gemeinde Heiligenkreuz/W. eingesetzt.

Wir alle dürfen uns auf einen arbeitsreichen Herbst einstellen und wünschen uns, dass wir allen Herausforderungen gerecht werden und alle Arbeiten rechtzeitig schaffen, damit der Übergang kaum spürbar und nicht zum Nachteil der Bewohner sein wird.

Ihnen allen einen „schönen“ und hoffentlich „trockenen und sonnigen Herbst“.

Das wünscht Ihnen  
Bürgermeister

*Rudolf Frühwirth*

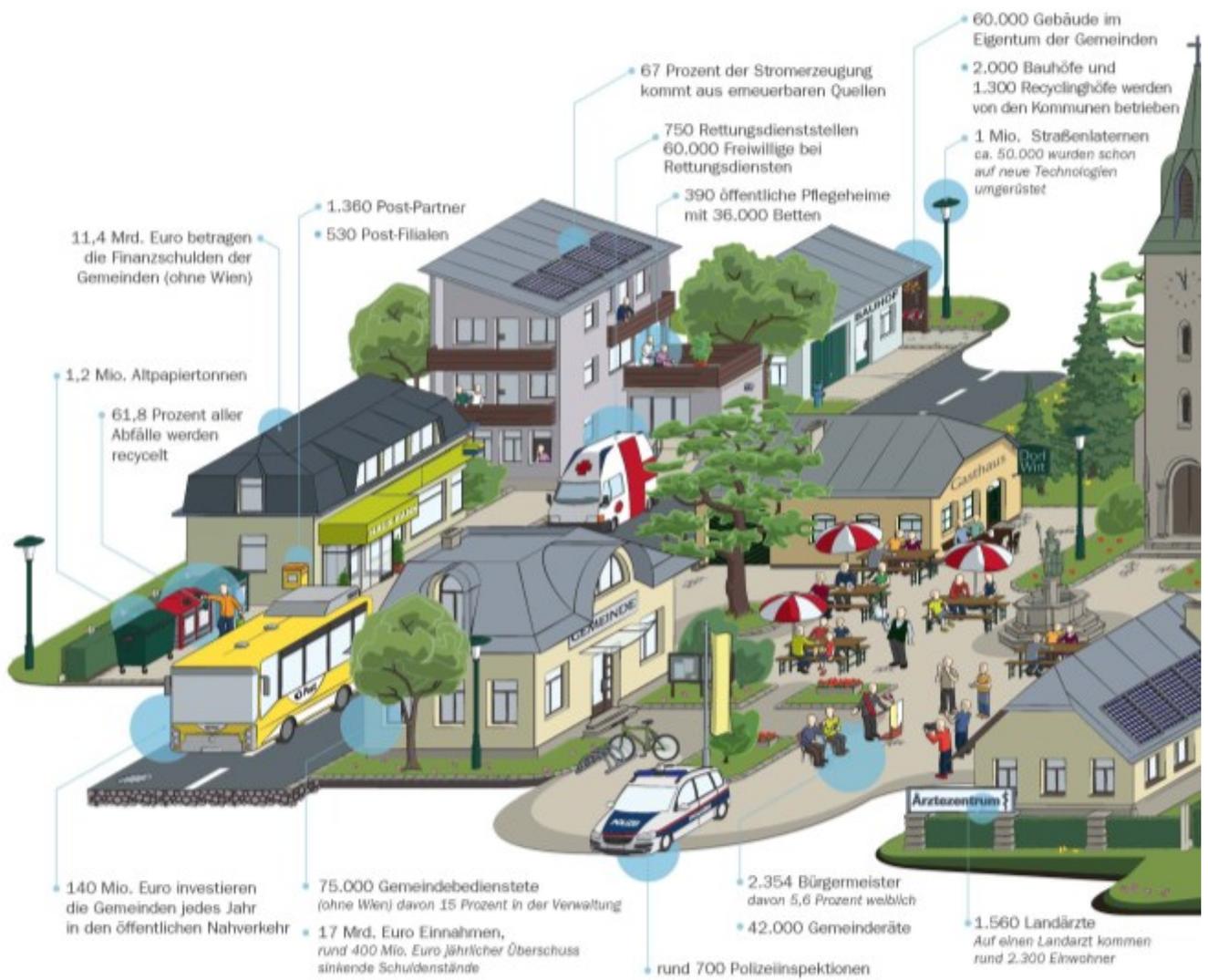
**Gemeindewohnung  
in St. Ulrich/W. 72/3  
zu vermieten:**

75,77 m<sup>2</sup>, OG, Küche, Bad, WC, AR, VR, 3 Zimmer, Terrasse, Kellerabteil, Gartenbenützung  
Kautions: € 1.435,--,  
Miete: € 717,05 mtl.  
(inkl. BK ohne Strom)  
Heizung: Ölheizung – zentral  
Allgem. Wohnbeihilfe möglich

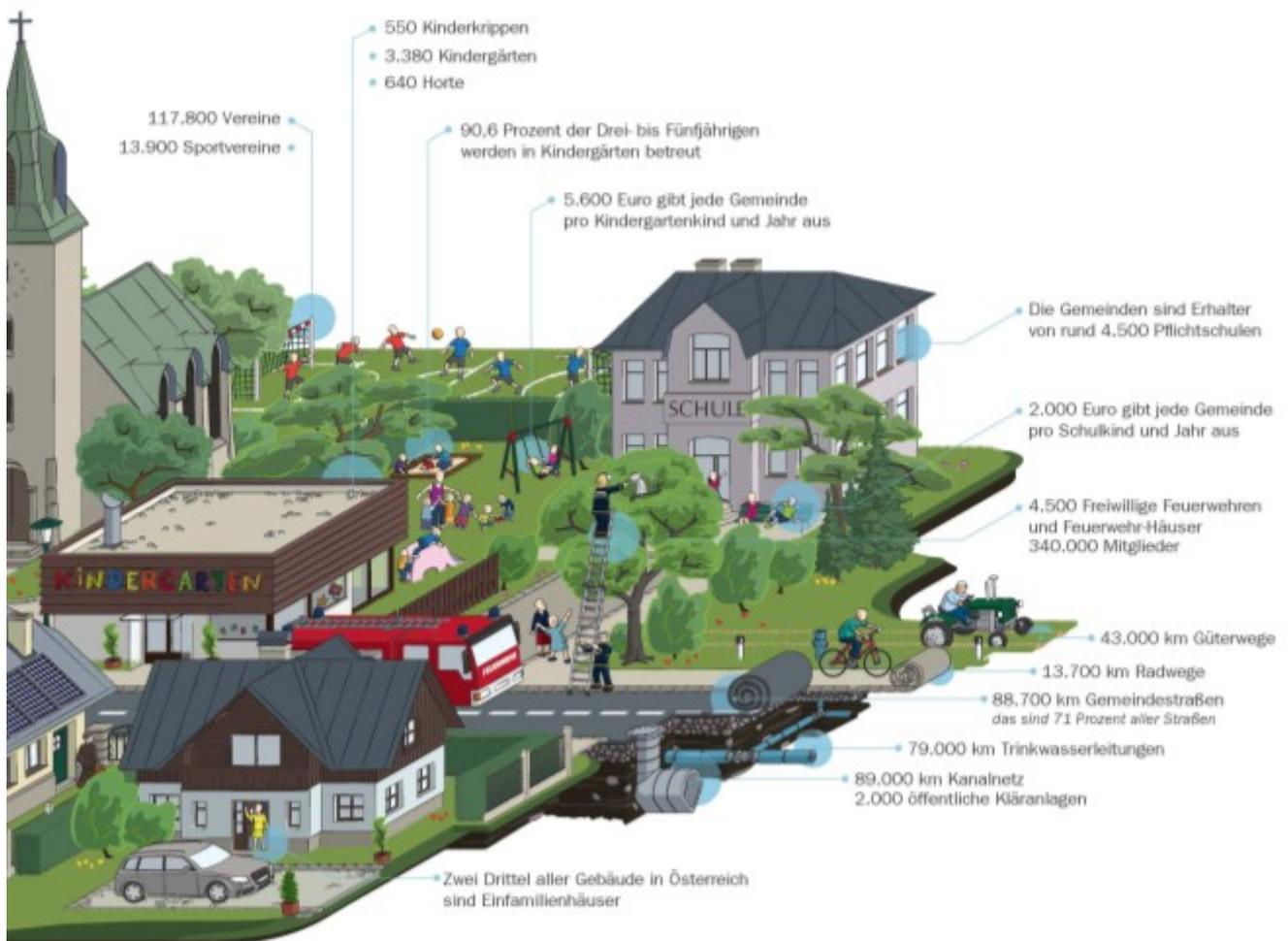




# Was unsere Gemeinden leisten...



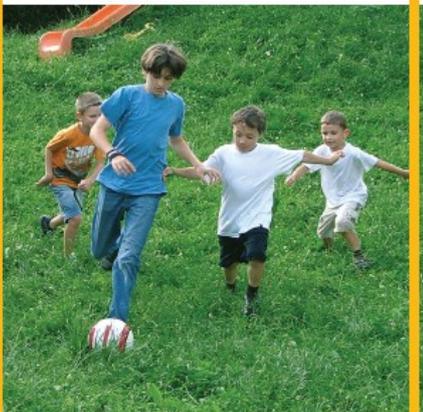
[www.gemeindebund.at](http://www.gemeindebund.at)



Diese Grafik ist urheberrechtlich geschützt. Änderungen und Verwendung nur mit Zustimmung des Gemeindebundes.



# KinderSichere SüdWestSteiermark



## Das Projekt

Auf Basis des erfolgreichen GROSSE SCHÜTZEN KLEINE-Projekts KinderSicherer Bezirk Deutschlandsberg (2007-2012, Reduktion der Kinderunfallzahlen um 16 %) wurde 2013 das fünfjährige Regionsprojekt KinderSichere SüdWestSteiermark mit den KinderSicheren Bezirken Deutschlandsberg, Leibnitz und Voitsberg gestartet.

Vor allem tödliche Unfälle und Unfälle mit bleibender Behinderung, aber auch unnötige bzw. leicht verhinderbare, sollen wesentlich reduziert werden. Das Projekt KinderSichere SüdWestSteiermark ist darauf ausgerichtet, in partnerschaftlicher Kooperation mit allen Verantwortungsträgern in der Region, den Gemeinden und der Bevölkerung die Zahl der Kinderunfälle zu reduzieren und die Region zur kindersichersten Region in der Steiermark zu machen.

Die internationalen Indikatoren für Safe Children Communities – entwickelt vom WHO Collaborating Centre on Community Safety Promotion mit Sitz am Karolinska Institut Stockholm – sind eine wichtige Basis für das Regionsprojekt. Diese Indikatoren umfassen neben dem Aufbau einer

Infrastruktur für Kindersicherheit, auch die Entwicklung und Durchführung von langfristigen und nachhaltigen Programmen, Vorgaben für Unfalldokumentation und Evaluation sowie die Teilnahme an nationalen und internationalen Safe Community Netzwerken.

## Struktur

Die Steuerungsgruppe für die Region KinderSichere SüdWestSteiermark und die Lenkungsausschüsse der Plattformen der KinderSicheren Bezirke initiieren Projekte und Maßnahmen zur Erhöhung der Kindersicherheit und zur Sensibilisierung des Gefahren- und Risikobewusstseins der Bevölkerung.

GROSSE SCHÜTZEN KLEINE koordiniert dieses Beteiligungsprojekt und stellt dafür seine Expertise zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit den Landeskrankenhäusern Deutschlandsberg, Voitsberg und Wagner, dem Universitätsklinikum für Kinder- und Jugendchirurgie Graz, dem UKH Graz, der Polizei und der AUVA werden die Kinderunfälle der Region umfassend erhoben, analysiert und evaluiert.

## Praktische Umsetzung – Kindersicherheit wirkt

### Wo?

- Kindergarten
- Schule
- Zu Hause
- Verkehr
- Freizeit
- Sport

### Wie?

- Durch zielgerichtete...
- Informationen
  - Workshops
  - Vorträge
  - Aktionstage
  - Einzelprojekte

### Mit wem?

- Bezirkshauptmannschaft & Gemeinden
- ÄrztInnen & LKH
- Einsatzorganisationen
- Kinderbetreuungs- & -bildungsinstitutionen
- Vereine



# KinderSichere SüdWestSteiermark

## Ausblick

Nach fünf Jahren soll die Reduktion der Kinderunfälle auch in Zahlen nachweisbar sein und die Strukturen, die für den Bereich Kindersicherheit gemeinsam geschaffen wurden, im Sinne einer umfassenden Gesundheitsförderung im Bewusstsein der Bevölkerung nachhaltig verankert sein.

## Die Partner

Das GROSSE SCHÜTZEN KLEINE-Projekt KinderSichere SüdWestSteiermark wird von den Sozialhilfverbänden der Bezirke Deutschlandsberg, Leibnitz und Voitsberg sowie den beiden Gemeindereferenten Landeshauptmann Mag. Franz Voves und 1. LH-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer finanziell unterstützt. Die Umsetzung des Projektes erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Bezirkshauptleuten

HR Dr. Helmut-Theobald Müller, HR Dr. Manfred Walch und HR Mag. Hannes Peißl, den Sozialhilfverbandsobeleuten BGM Josef Steiner, BGM Franz Platzer und BGM Ernst Meixner, den Gemeindebundobeleuten BGM Josef Niggas, BGM Reinhold Elsngig und Gemeindebundpräsident LAbg. BGM Erwin Dirnberger sowie den Lenkungsausschuss-Mitgliedern, Gemeinden, Bildungseinrichtungen, Einsatzorganisationen und in der Region tätigen Vereinen und Institutionen.

Sozialhilfverband  
DL • LB • VO



## KONTAKT PROJEKTKOORDINATION

Sabine Distl  
GROSSE SCHÜTZEN KLEINE

Tel. +43 (0)676 305 49 29  
sabine.distl@klinikum-graz.at

## Wer ist GROSSE SCHÜTZEN KLEINE?

In Österreich sind jährlich ca. 160.000 Kinderunfälle zu beklagen. Alle 12 Tage stirbt österreichweit ein Kind an den Folgen eines Unfalls. Rund 50 % aller Kinderunfälle ereignen sich in der Wohnung, im Haus oder Gartenbereich. Sehr häufig ist den Eltern jedoch nicht bewusst, wie einfach viele dieser Kinderunfälle im Wohnbereich verhindert werden könnten.

GROSSE SCHÜTZEN KLEINE, das Österreichische Komitee für Unfallverhütung im Kindesalter, ist ein gemeinnütziger Verein, der eng mit den österreichischen kinderchirurgischen Kliniken und Kinderkliniken zusammenarbeitet, um gegen die Todesursache Nr. 1 von Kinder – den Unfall – vorzugehen.

Präsident des 1983 gegründeten Vereins ist Univ.Prof. Dr. Holger Till, Vorstand der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie, LKH-Universität Graz.

Die Arbeit von GROSSE SCHÜTZEN KLEINE umfasst neben der Erhebung und Analyse von typischen Unfallsituationen von Kindern und Jugendlichen vor allem Maßnahmen zur Verbesserung des Gefahrenbewusstseins durch Vorträge, Publikationen und Medienarbeit sowie die Entwicklung und Umsetzung von praktischen Projekten der Kinderunfallverhütung mit vielen Partnern.

### KONTAKT

GROSSE SCHÜTZEN KLEINE  
Österreichisches Komitee für  
Unfallverhütung im Kindesalter

Auenbruggerplatz 49  
8036 Graz  
Tel: 0316 385-13764  
grosse-schuetzen-kleine@  
klinikum-graz.at



## BÄRENBURG

Im 1. Kindersicherheitshaus Österreichs sieht man, wie das eigene Heim kindersicher gemacht werden kann. Die Schauwohnung kann als Individualbesucher besichtigt werden, im Rahmen einer Gruppenführung für Erwachsene oder einer speziellen Erlebnis-Führung für Kindergarten- und Volksschulkinder.

Geöffnet: Mo bis Fr, 9:00 bis 12:00 Uhr  
und Mi 14:00 bis 17:00 Uhr  
Gruppenführungen nach Vereinbarung



# Heiligenkreuzer-Markttag 12. Oktober 2014



**Gewerbe - Dienstleister  
Vereine - Selbstvermarkter**



**Markttag ab 8 Uhr**



**Hupfburgen**

**Bierkistenklettern**

Freiwillige  
Feuerwehr  
Heiligenkreuz/W.



**GRATIS  
Kutschenfahrten**



**Ponyreiten**



**Lama-Alpaka**

**Große Verlosung**  
**Hauptpreis € 700,-**  
**5 x € 100,-**  
**sowie weitere Warenpreise**  
**siehe Rückseite**

Lose sind am  
Infostand & bei den  
Ausstellern erhältlich!

ab 11:30 Uhr stündliche  
Zwischenverlosung  
ab 14:30 Uhr Hauptverlosung  
am Marktplatz

**Viele verschiedene  
Infostände & Aussteller**

**RUND UMS AUTO**  
mit vielen Autoausstellern  
**Bergralley-Auto**



**Tag der Blasmusik**



**Sturm &  
Kastanien**  
sowie viele  
**Schmankerln**

**Musikalische  
Unterhaltung**



**Kinderschminken**

Weitere Informationen  
Rückseite



**MICHAEL ZACH e.u.**  
 KFZ-Technik • § 57a Begutachtungsstelle • Reifenhandel  
 ENI Tankstelle • SB-Waschanlage  
 8081 Heiligenkreuz a.W. Marktplatz 24, Tel. 03134 / 2201, [www.kfz-zach.at](http://www.kfz-zach.at)

**Autohaus Fröhlich**  
 8082 Kirchbach 100 - Tel.: 03116/2431 und Johann Stelzl 0676/3960927

**Autohaus Rupert Freisacher**  
 8081 Heiligenkreuz am Waasen, Prosdorf 5B  
 Tel. 0 31 34 / 22 35, Fax DW 5  
 E-Mail: [office@ford-freisacher.at](mailto:office@ford-freisacher.at)  
 Internet: [www.ford-freisacher.at](http://www.ford-freisacher.at)  
 FORD-PKW und Landmaschinen-Verkauf  
 Service und Reparaturen aller Marken  
 Achsvermessung - Elektrik - Klima  
 Reifen - Ersatzteile - Zubehör  
 Versicherungsabwicklungen  
 Überprüfung § 57a aller KFZ bis 3,5 t

**Autohaus TRUMMER**  
*Seibuttendorf*  
 A-8421 Wolfsberg i. Schw. • Seibuttendorf 4a  
 Tel. 0 31 84 / 23 44-0 • Fax 0 31 84 / 23 44-4  
[www.autotrummer.at](http://www.autotrummer.at) • [autotrummer@aon.at](mailto:autotrummer@aon.at)

**KRAMMER**  
 MEISTERBETRIEB KAROSSERIEBAUTECHNIK  
 KFZ-BEDARF/HANDEL/SERVICE  
 VERSICHERUNG UND  
 SCHADENABWICKLUNG  
**0664/25 26 123**  
[auto.krammer@aon.at](mailto:auto.krammer@aon.at) Tel/Fax 03134/2283/4  
 A-8081 Hlg. Kreuz am Waasen / Liebensdorf 78

**Weitere Highlights:**

**Torschusswand**  
 mit Preisen  
 bei Jou Sports

---

**Vespa-Treffen**  
 mit Prämierung  
 bei 2Rad-Kemmer



**Spezial Verlosung**

**Felgen & Reifen**  
 im Wert von max. € 800,-  
 gesponsert Fa. Niegelhell

**Fabbri-Fahrradträger**  
 im Wert von € 350,-  
 gesponsert von den Autoausstellern

**1 KFZ-**  
**Haftpflichtversicherung**  
 über VÖB Eccher GesmbH  
 im Wert von max. € 300,-  
 gesponsert von VÖB Eccher GesmbH

**Ausbeutechnik**  
**Frühwirth KFZ - Technik GmbH**  
 Raudenberg 357  
 8081 Heiligenkreuz am Waasen  
 Tel.: 0664 / 40 33 532  
[manfredfruehwirth@aon.at](mailto:manfredfruehwirth@aon.at)  
[www.autohagelschaden.at](http://www.autohagelschaden.at)

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN **IDENTICA**

**NIEGELHELL**  
 SPENGLEREI · LACKIEREREI · REIFEN- u. ERSATZTEILHANDEL  
 HEILIGENKREUZ 03134/22 74-0

**2RAD-KEMMER**

**AHR Auto Rieberer**  
 Neu - Gebrauchtwagen KFZ Fachbetrieb  
 Behördlich konzeptionierter Abschleppdienst - Rückholhilfe  
 8076 Vasoldsberg 56A b. Graz, Tel. 03135/46972 Fax: DW 2  
 Mobil: 0664/541 84 33 oder 0664/402 41 59  
[www.auto-welt.at](http://www.auto-welt.at) e-mail: [auto.riieberer@auto-welt.at](mailto:auto.riieberer@auto-welt.at)

**bp Berghold**  
 Tankstelle · Café · Trafik  
 KFZ - Service, Auto & Reifenhandel, Heizölzustellservice  
 Liebensdorf 36, 8081 Heiligenkreuz a. W., Tel.: 03134 / 23 13 - 1

LANDTECHNIK **Schabler** AL-KO  
 Kverneland  
 8413 Mitterlabill 40, Tel. 03184 / 2231, Fax - 13



.LPD



REPUBLIK ÖSTERREICH  
LANDESPOLIZEIDIREKTION STEIERMARK

### Neuer Polizeiinspektionskommandant

Thomas Gutjahr,  
Polizeiinspektion Heiligenkreuz am Waasen

Thomas Gutjahr (44) maturierte 1989 am BORG Graz und trat nach geleistetem Bundesheerdienst im Juni 1990 in die einstige Bundesgendarmerie ein. Nach Absolvierung der zweijährigen Grundausbildung folgte im Juni 1992 die Ausmusterung auf den Gendarmerieposten Leibnitz, wo er zunächst bis zu seiner Zuteilung zum Grundausbildungslehrgang für dienstführende Wachebeamte 1999/2000 als Mitarbeiter und in der Folge nach erfolgreicher Ablegung des Fachkurses als Sachbearbeiter eingeteilt war. Nach einer zwischenzeitlich insgesamt 6 monatigen Dienstverrichtung als SB beim Assistenzbereich Fahndung und Ermittlungsbereich Menschenhandel des Landeskriminalamtes der LPD Steiermark wurde er zur Polizeiinspektion Heiligenkreuz am Waasen versetzt und dort mit 01.08.2007 als Sachbereichsleiter und Stellvertreter des Inspektionskommandanten eingeteilt. Seit 01.08.2014 leitet er die Dienststelle. Thomas Gutjahr lebt zurzeit in Lebensgemeinschaft und ist Vater eines volljährigen Sohnes.

*Thomas Gutjahr: „Meine Herausforderung suche ich darin, das kameradschaftliche und menschliche Miteinander weiter zu fördern und zu unterstützen, um dadurch ein gutes Arbeitsklima im Team zu schaffen und zu erhalten sowie Motivation als wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Dienstleistung zu betreiben. Darüber hinaus ist es mir ein großes Anliegen, der Bevölkerung zu zeigen und zu kommunizieren, dass „wir“ nach wie vor für Werte wie Hilfe, Schutz und Sicherheit einstehen.“*

### Werte Bürgermeister, liebe Verantwortungsträger!

Wie ihr wahrscheinlich schon aus der Presse erfahren konntet, habe ich kürzlich meine Funktion als Bezirksobmann der Bauernkammer Leibnitz zurückgelegt. Ich habe zu Beginn der Periode gesagt, dass es im Laufe dieser Periode zu einem Wechsel kommen wird. Ich habe jetzt den richtigen Zeitpunkt gesehen. Mein Nachfolger, Herr Ing. Gerald Holler aus Stocking bei Wildon, ist ein junger fachkundiger Landwirt. Als neuer Kammerobmannstellvertreter fungiert Herr Bürgermeister Rudolf Stienstl aus St. Andrä/Höch. Beide werden sich gemeinsam mit dem Team der Bezirkskammer sehr um die Interessen der Bauern bemühen. Ich werde weiterhin als Landeskammerrat tätig sein.



Ich möchte mich bei allen Menschen, mit welchen ich mehr als 2 Jahrzehnte zusammengearbeitet habe, sehr herzlich bedanken. Viele Aufgaben waren zu behandeln, vielen Menschen konnten wir gemeinsam behilflich sein. Naturgemäß gab es auch Anschauungsunterschiede und es mussten so manche Diskussionen zur Klärung geführt werden. Es war aber immer ein gutes Ergebnis das Ziel, solche wurden sehr häufig erreicht. Entscheidend war immer ein persönliches Gespräch, verbunden mit einer Menschlichkeit und nicht ein Eigennutz. Als Interessensvertreter galt es natürlich, mich für die bäuerlichen Belange einzusetzen. Meine Linie war auch immer, Verständnis für alle Berufsgruppen zu haben und einen Ausgleich zwischen den Menschen zu erreichen. Für die Zusammenarbeit danke ich nochmals sehr herzlich.

Liebe Grüße  
ÖR Josef Kowald

### Neuer Bezirkskammerrat

Herr GR Alois Matzer wurde als Bezirkskammerrat in die Bezirkskammer der Land- u. Forstwirtschaft Leibnitz gewählt.

Wir gratulieren recht herzlich!





**Geburtstagsfeier  
der Gemeinde St. Ulrich am Waasen  
der Jahrgänge 1934, 1939, 1944 – 2. Halbjahr 2014  
am 13.9.2014 im Gasthaus Hubmann, Wutschdorf**

*linkes Bild v.l. - n.r.*  
Gem.Kassier. Kickmaier Johann,  
Bgm. Frühwirth Rudolf,  
Röck Martina (80),  
Stoff Willibald (70) mit Gattin



*rechtes Bild v.l. - n.r.*  
Hohl Hans (70) mit Gattin,  
Strohmeier Franz (70) mit Gattin,  
Eibler Alois (70),  
Predl Henrika (75) mit Gatten

Der Gemeindevorstand  
gratuliert allen nochmals recht herzlich.

Bezahlte Anzeige



**Steiermärkische  
SPARKASSE**

**3%**  
Sparefroh  
Sparen

**Steiermärkische  
SPARKASSE**

Was zählt, sind die Menschen.

**Am  
29., 30. und  
31. Oktober ist  
Weltspartag!**

**So macht Sparen Spaß.**

Sparen Sie ertragreich für Ihr Kind, es lohnt sich. Denn mit dem Sparefroh Sparen kann aus vielen verschiedenen Beträgen – egal, ob von Eltern, Großeltern, Onkeln oder Tanten – eine schöne Summe werden. Profitieren Sie jetzt von der Guthabenverzinsung von 3%\*.

\* Laufzeit: max. bis zum 10. Geburtstag des Kindes. Guthabenverzinsung: bis 500 Euro 3% p. a. fix, darüber hinaus 0,125% p. a. fix. Nach dem 10. Geburtstag wird das gesamte Guthaben mit 0,125% p. a. fix verzinst. Pro Kind kann das 3% Sparefroh Sparen nur einmal abgeschlossen werden.

[www.steiermaerkische.at](http://www.steiermaerkische.at)

Besuchen Sie uns auf:  
[facebook.com/steiermaerkische](https://facebook.com/steiermaerkische)



### Dorfkapelle Großfelgitsch

Familie Hermann und Gerti Maier übergeben den Schlüssel der schönen Dorfkapelle von Großfelgitsch an den Nachfolger Herrn Franz Stock.

Fam. Maier hat über 35 Jahre vorbildlich, verantwortungsvoll und mit viel Liebe unsere Kapelle gepflegt und instandgehalten. In dieser Zeit wurde die Kapelle zweimal generalsaniert. Frische Blumen vom eigenen Garten schmückten den Altar das ganze Jahr.

Die Marktgemeinde zeichnete dieses Wirken für die Dorfgemeinschaft mit einer Silbernen Ehrennadel (2005) und einer Goldenen Ehrennadel (2014) aus.

Die Dorfgemeinschaft Großfelgitsch dankt der Fam. Maier für Ihr würdiges Wirken in den 35 Jahren und wünscht weiterhin viel Gesundheit, Schaffenskraft und

Gottes Segen.

Auch ALLEN Gönnern, Helfern, Spendern und die im Gebet in dieser Zeit unsere schöne Kapelle unterstützten, sei hier ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Dem Nachfolger Franz Stock und allen, die diese Kapelle weiterhin in welcher Form auch immer unterstützen, wünscht die Dorfgemeinschaft alles Gute.



### Langjähriger Polizeiinspektionskommandant geht in den Ruhestand!



Aus Anlass seines Ruhestandes hat Abteilungsinspektor Erich FEDL, Kommandant der Polizeiinspektion Heiligenkreuz/W. zu einer Abschiedsfeier eingeladen.

Neben Bezirkspolizeikommandant Oberst Gerhard Trummer, Bezirkshauptmann Dr. Manfred Walch, Dechant Mag. Alois Stumpf, Distriktsarzt Dr. Gerhardt Stern, den Bürgermeistern des Polizeirayons, waren auch viele Vertreter von den Einsatzorganisationen, Schulen, Vereinen sowie des öffentlichen Lebens und der Wirtschaft gekommen.

Seinen Dienst startete AI Erich Fedl am 1. April 1974 beim Gendarmerieposten Kirchbach/Stmk., danach folgte der Posten Vordernberg, bevor er im Jänner 1982 als Postenkommandant-Stellvertreter nach Heiligenkreuz/W. versetzt wurde. Nach 8 Jahren erfolgte die Beförderung zum Postenkommandanten, und er hat diese anspruchsvolle Aufgabe nun 25 Jahre lang vorbildlich und pflichtbewusst ausgeübt.

Darüber hinaus ist er begeisterter Musiker und spielt seit über 38 Jahren bei der Polizeimusik Steiermark.

Als Kommandant der Polizeiinspektion (früher Gendarmerieposten) Heiligenkreuz/W., deren Rayon die Gemeinden Allerheiligen/Wildon, Empersdorf, Heiligenkreuz/W. und St. Ulrich/W. umfasst, war Hr. AI Fedl mit den Gemeindevertretern, aber auch mit den örtlichen Vereinen eng vernetzt und hatte wesentlichen Anteil an der gut funktionierenden Zusammenarbeit.

Im Oktober 2013 bekam AI Fedl vom Bundesministerium für Inneres die Anerkennungsurkunde für verdienstvolle 40 Dienstjahre feierlich überreicht.

Die Gratulanten bedankten sich für die beispielhafte Leitung der Polizeiinspektion Heiligenkreuz/W. Besonders hervorgehoben wurden seine Korrektheit, seine guten Fach- und Rechtskenntnisse und, was auch in der Bevölkerung und bei den Vereinen sehr beliebt war, seine Menschlichkeit in allen Bereichen seines Wirkens.



Foto: v.l.- n.r. Bgm. Frühwirth, Bgm. Platzer, Bgm. Baumhackl, AI Fedl, Bgm. Matzer, Bgm. Fuchs-Wurzinger



## Seniorenbund Pfarrgruppe Heiligenkreuz/W.



### Ausflüge und Ehrungen

Mit 49 Personen fuhren wir Mitte August 3 Tage nach Tirol (Wattens-Innsbruck-Rattenberg-Nordbergkette, besuchten die Swarovski Kristallwelten und den Großglockner bei leichtem Schneefall). Gut gelaunt ging es nach einem kurzen Aufenthalt in Heiligenblut und einer ausgiebigen Jause in Griffen der Heimat zu.

Am 3. September fuhren wir mit 79 Senioren nach Mariazell. Am Nachmittag ging es weiter nach Fischbach zum bekannten Strudelwirt, wo wir mit Strudeln aller Art verwöhnt wurden. Mit einer halbtägigen Buschenschankfahrt am 1. Oktober fuhren wir mit 145 Senioren nach Kitzack, wo wir bei Musik und guter Laune den letzten Ausflug 2014 ausklingen ließen.

Zum 85. Geburtstag durften wir Herrn Leopold Pürstner gratulieren. Die Goldene Hochzeit feierten Hilde u. Anton Sampl und das seltene Fest der Eisernen Hochzeit feierten Johanna und Anton Konrad aus Edelstauden. Der Seniorenbund wünscht allen viel Gesundheit und noch viele Jahre im Kreise der Familie.

Mit den besten Grüßen verbleibt  
Obfrau Stefanie Eibler

## Einladung zum

### Adventdörfli am Marktplatz

Besinnliches Adventprogramm mit Adventmarkt



Samstag,  
**20. Dezember 2014**  
ab 17 Uhr

**Auf einen zahlreichen Besuch freut sich der Veranstalter!**

Hobbykünstler für das Adventdörfli können sich im Marktgemeindeamt  
Heiligenkreuz/W., TelNr.: 03134/2221-0 anmelden.  
Termine: 20.12. u. 23.12.2014



### Unsere Bücherei wird erneuert! Der Bücheraltbestand wird abverkauft!

Großer Bücherflohmarkt beim  
Hobbykünstlermarkt am 8. u. 9. November 2014  
im Rüsthaus der FF-Heiligenkreuz/W.

Die Neueröffnung der Bücherei wird über das  
Gemeindeblatt bekanntgegeben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Das Team der Bücherei!



## Ein keltisches Baumhoroskop in der Oststeiermark



Liebe Bevölkerung!  
Liebe Jugend!

Am 12. September 2014 hat die „Gesunde Gemeinde“ zu einem Ausflug ins „Gartenparadies Painer“ nach Eggersdorf eingeladen. Pünktlich um 14.00 Uhr starteten wir bei trockenem Wetter (!) mit einem Bus von Weiss Autobusunternehmung beim Gemeindeamt und sind schließlich um ca. 15.00 Uhr im „Paradies“ gelandet.

Herr Peter Painer hat uns schon erwartet und begann dann die Führung nach einer kurzen Einleitung durch seinen liebevoll gestalteten Betrieb. Er betreibt seine Biolandwirtschaft seit 8 Jahren vollkommen chemie- und pestizidfrei, stellt seinen Dünger durch Fermentierung und Kompostierung selbst her, arbeitet mit Effektiven Mikroorganismen und seine Pflanzen gedeihen prächtig.

Besonders intensiv hat sich Herr Painer mit den Bäumen beschäftigt. Auf seiner Homepage schreibt er unter anderem:

*„Mir wurde erst mit den Jahren innerlicher Reife bewusst, wie durchdacht jede Pflanze und jeder Baum ist. Wie sie oft über Jahrhunderte hindurch, funktionieren ohne größere Reparaturen und nur da sind, um uns Menschen zu dienen. Das Bewusstsein, dass allein eine ausgewachsene Buche pro Tag Sauerstoff für 15 Menschen erzeugt und über 300 Liter Wasser an einem Sommertag verdunstet, zeigt doch schon, dass weit mehr in diesen Geschöpfen Gottes steckt, als*

*nur ein Holzlieferant für wärmende Wintertage, ein Schattenspendler im Sommer oder ein lästiger Mistmacher im Herbst.“*

Aus diesen Gedanken heraus, ist auch sein Büchlein „Dein Geburtstagsbaum“ entstanden, das sich inhaltlich an das keltische Baumhoroskop anlehnt.

Sehr schön angelegt ist auch eine Kräuterspirale mit 50 verschiedenen Kräutern von der Heiligen Hildegard von Bingen. Weiters gibt es einen Weg der Sinne, eine Kapelle und einen Wald- und Lachlehrpfad.

Besonders interessant ist auch der „Platz der Liebe“, der an einer Stelle entstanden ist, wo zwei Bäume – eine Buche und eine Eiche – ineinander gewachsen sind. Hier kann man herrlich ausruhen und die Seele baumeln lassen.

Alles in allem ist dieses „Paradies“ wirklich sehenswert und jedem, der die Natur liebt, wärmstens zu empfehlen.

Mit der Einkehr beim Buschenschank Schögler in Laßnitzhöhe ist dieser Nachmittag sehr harmonisch ausgeklungen.

Ich hoffe, dass sich wieder einmal die Gelegenheit ergibt, einen Ausflug mit der „Gesunden Gemeinde“ zu unternehmen.

In diesem Sinne verbleibe ich

Ihre/eure Sylvia Wanz





# Einladung

## GESUNDE NAHRUNG – GESUNDES LEBEN

mit Mag. Victor Chornitzer  
**TEIL 2** **KOSTENLOS**

Am Donnerstag, **09.10.2014**  
um **19:30 Uhr**

im Sitzungssaal  
der Marktgemeinde  
**Heiligenkreuz a.W.**



Inhaltsstoffe bei Obst und Gemüse bestimmen. Ernährungsbedingte Krankheiten besprechen. Zusammenstellung eines Ernährungsplanes.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die  
Gesunde-Gemeinde-Heiligenkreuz am Waasen  
Sylvia Wanz  
Gesunde Gemeinde-Referentin

Franz Platzer  
Bürgermeister

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

# Einladung

## MEIN BLUTDRUCK – MEINE HERZ-GESUNDHEIT

mit Univ. Prof. Dr. Robert Zweiker und  
DGKS Elisabeth Kraler

Am Dienstag, **28.10.2014** um **19 Uhr**  
im Seminarraum des Kultur- und  
Pfarrzentrums Heiligenkreuz am Waasen

**KOSTENLOS** Wir tun was für unser Herz – bevor es für uns nichts mehr tut! 

Bluthochdruck eine tickende Bombe - Symptome, Ursachen, Behandlung – herz.leben – Bluthochdruck Schulung

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich die  
Gemeinden Heiligenkreuz am Waasen und St. Ulrich am Waasen

Franz Platzer  
Bürgermeister

Rudolf Fröhwrth  
Bürgermeister

und Gesunde Gemeinde-Referentin  
Sylvia Wanz

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

Bezahlte Anzeige

# Woazstriezelsonntag **Neu**

## Wir sparen bei der Ausstellung – Sie beim Preis!

### 9. November 2014



## **EP: Elektro Schutte**

ElectronicPartner

Unterhaltungselektronik, Telekom, Haushaltsgeräte, Elektrotechnik

8421 Wolfsberg 33, Telefon 03184/2213  
Inh. Ing. Gernot Schutte e.U.  
e-mail: office@schutte.at, Internet: www.schutte.at

Filiale:  
8081 Heiligenkreuz/W., Pirchingstraße 6  
Telefon 03134/2980, e-mail: office.hik@schutte.at





**Schulbeginn Sumsi — Rucksäcke**

Von unserer Clubbetreuerin, Frau Sabine Serec, wurden zu Schulbeginn an unsere Schulanfänger der Volksschulen Empersdorf, Heiligenkreuz/W. und St. Ulrich a.W. "Sumsi-Rucksäcke", gefüllt mit vielen tollen Überraschungen, verteilt.

Wir wünschen allen Schülern einen guten Start in das neue Schuljahr, tolle Freunde und viele positive Erlebnisse!



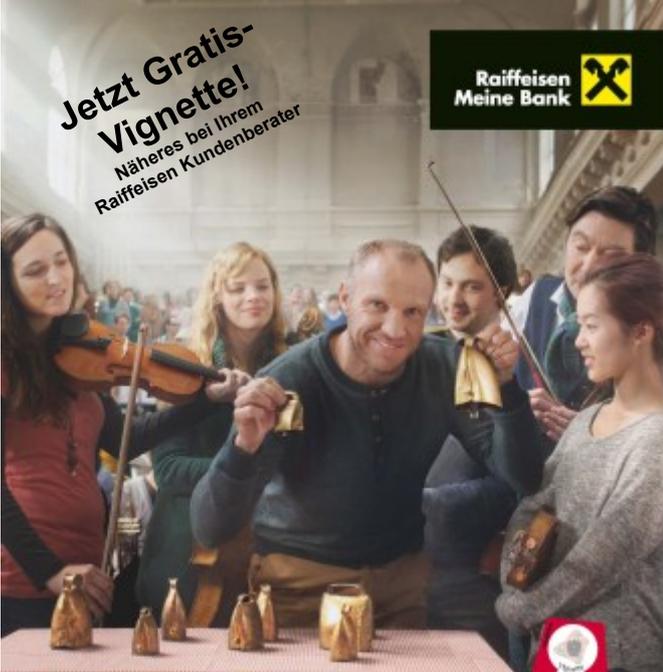
**Gewinner Raiffeisen Club Gewinnspiel**

Im Rahmen der Raiffeisen Club Gewinnspiele gab es diesmal zwei Gewinner. **Frau Elisabeth Heidinger** aus Kleinfrannach konnte sich über Karten für das Nova Rock Festival freuen. **Herr Alexander Bela** aus Liebensdorf gewann Karten für die Kinopremiere von "Transformers 4".



**Jetzt Gratis-Vignette!**  
Näheres bei Ihrem Raiffeisen Kundenberater

Raiffeisen Meine Bank 



Die richtigen Instrumente für Ihre Vorsorge:  
**Vorsorgen mit Raiffeisen Fondssparen - passend für jeden Anlagetyp.**

[www.rkf.at](http://www.rkf.at)

Alle Infos zu Investmentfonds.

Die veröffentlichten Prospekte sowie die Kundeninformationsdokumente (wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage Genossenschaft stehen unter [www.rkf.at](http://www.rkf.at) in deutscher Sprache zur Verfügung. (Stand 01.10.2014) Prospekt, Werbematerial, Werbemaßnahmen, Werbemaßnahmen sind keine Empfehlung für den Kauf von Wertpapieren. (Stand 01.10.2014)

Raiffeisen Meine Bank 



**RAIFFEISEN SPARTAGE**

**29. - 31. OKTOBER**

LANGE NACHT DES SPARENS!  
29. 10. 2014  
BIS 20.00 UHR

[www.raiffeisen.at/strassenmarkt](http://www.raiffeisen.at/strassenmarkt)



Raiffeisenbank  
Heiligenkreuz-Kirchbach



### Was wird gefördert?

Gefördert wird die Inanspruchnahme von Arbeitsleistungen im Zusammenhang mit der Renovierung, Erhaltung und Modernisierung von privatem Wohnraum.

Die zur Förderung beantragten Arbeitsleistungen müssen im Kalenderjahr 2014 zwischen 1.07.2014 und 31.12.2014 durchgeführt werden.

### Wie hoch ist die Förderung und wie wird sie ausbezahlt?

Pro Jahr werden 20 % der förderungsfähigen Gesamtkosten (=Arbeitsleistung und Fahrtkosten, exkl. Umsatzsteuer - max. 3.000,-- also maximal 600,--) zurückerstattet.

Die Auszahlung der Förderung erfolgt in Form eines einmaligen, nicht rückzahlbaren Kostenzuschusses und nur solange der Fördertopf reicht.

Wie's geht, erfahren Sie bei Ihrem Raiffeisen Wohnberater. Vereinbaren sie einen Termin - er wird Sie gerne näher informieren!

Haben Sie auch vor zu sanieren?  
**Sichern Sie sich jetzt Ihre Komfortsanierung!**

Ich tu's für Ländliche Zukunft

Sanierungsprojekt einreichen und gewinnen!

Von allen eingereichten Projekten fördert Das Land Steiermark sechs mit einer Komfortsanierung. Diese umfasst Planung, Finanzierung und Umsetzung Ihres Sanierungsprojekts vom ersten Behördenweg bis zur Endreinigung. Infos und Einreichung auf: [www.komfortsanierung.at](http://www.komfortsanierung.at)

Partnerorganisationen:  
Raiffeisen Steiermark, CARIFACT, Das Land Steiermark, Gauhofer

Die Initiative des Landes Steiermark für Energie und Klimaschutz.

## Einladung zum Informationsabend

### Die Welt im Wandel - wohin gehen unsere Zinsen?

Um Ihnen einen aktuellen Gesamtüberblick über die aktuelle Zinssituation und ertragreiche alternative Anlegemöglichkeiten zu geben, lädt die Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach Sie recht herzlich zu einem Informationsabend

am Mittwoch dem **15.10.2014**

mit Beginn um 19.00 Uhr

im Kultur- und Pfarrzentrum Heiligenkreuz a.W. ein.

Als Referenten für diese aktuelle Thematik konnten wir folgende Personen für Sie gewinnen:



**Mag. Peter Brezinschek**  
Chefanalyst der  
Raiffeisenbank International



**Mag. Petra Ruderer-Knollmayr**  
RLB Steiermark AG



**Joachim Nareike**  
Vertriebsleiter  
Schroder Investment

### **HINWEIS:** Eintritt nur mit kostenloser Eintrittskarte!

Eintrittskarten sind in den Bankstellen in Heiligenkreuz und Kirchbach erhältlich.

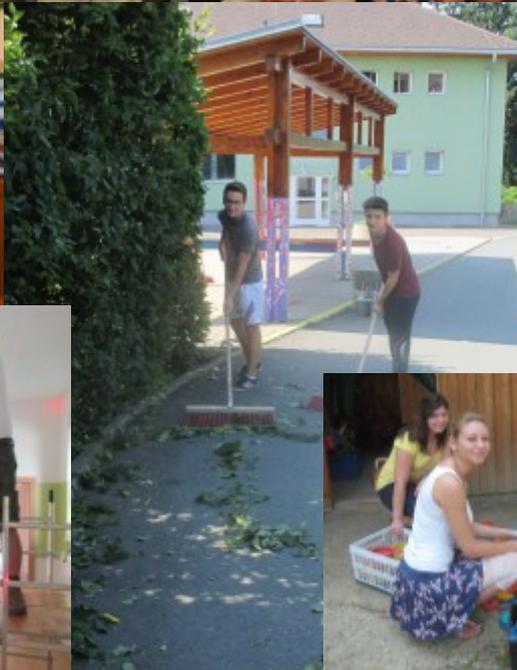
**Ferialpraktikanten 2014**

Zahlreiche Jugendliche ab dem 15. Lebensjahr nahmen an der Ferialjobaktion der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. teil. Unter der Anleitung erfahrener Mitarbeiter wurde fleißig im Bereich Verwaltung, Schule, Bauhof und im Pfarrkindergarten gearbeitet. Ein gemeinsames Mittagessen und eine geringfügige Entlohnung bildete den Abschluss der Ferialjobaktion 2014.

**Tätigkeiten der Ferialpraktikanten:**

- Schalldämmplatten im Tagesschulbereich geklebt
- Stützmauer—Gehsteig Roseggerweg geschalt u. betoniert
- Gehweg Winklerteicht planiert
- Verwaltungsarbeiten im Marktgemeindeamt
- Kinderbetreuung im Sommerkindergarten der Pfarre

Im Sommer bot sich für einige Jugendliche in **St. Ulrich/W.** wieder die Möglichkeit an der Ferialjobaktion teilzunehmen. So unterstützten sie u.a. Frau Eibler bei der Schulreinigung bzw. Vorbereitung der Klassen auf das neue Schuljahr.





**bildung**



**Dienstag, 14.10. 2014, 19:30, KPZ-Heiligenkreuz/W.**

Thomas Kukovec, Agrarbiologe & freischaffender Journalist

**Reichtum den Einen - Raubbau den Anderen.**

**Landraub und Widerstand in Uganda**

Der Agrarbiologe und Journalist erzählt, wie sich kleine Bauern in Uganda gegen die großen Agrarkonzerne wehren. Dabei zeigt er beispielhaft, wie es möglich ist, parallel zum Weltmarkt eigene und unabhängige Märkte ökologisch und fair aufzubauen.– gemeinsam mit dem AK Umwelt und Schöpfungsverantwortung



**Mittwoch, 12.11.2014, 19:30, KPZ-Heiligenkreuz/W.**

P. Mag. Gerwig Romirer, OSB, Benediktinermönch und Priester:

**Das Feuer der Jungen und die Weisheit der Alten – oder umgekehrt?**

In einem durchschnittlichen Kloster leben mindestens drei Generationen zusammen, einerseits eine ständige Herausforderung, andererseits aber auch eine extreme Bereicherung. Die 1500 Jahre alte Regel des Hl. Benedikt bietet Impulse für das Zusammenleben verschiedener Generationen – brauchbar auch außerhalb von Klostermauern.

*Vortrag mit Diskussion in Kleingruppen und im Plenum*



**KONZERT**

**SHENANIGANS**

**Irish Folk-Rock**

**am Freitag, 14.11. Beginn: 20 Uhr**

**im KPZ-Heiligenkreuz/W.**

**KVV: Marktgemeinde Heiligenkreuz/W., TelNr.: 03134/2221-0**

**Tankstelle ENI-Zach, Marktplatz - VVK : € 15,- AK: € 17,-**

**EINLADUNG  
zum  
KONZERT**

Irish-Folk-Rock aus dem grünen Herzen Österreichs - abgeschmeckt mit einer Prise Pop, garniert mit einem Häubchen Jazz-Improvisation.

Die Shenanigans stehen seit 1993 für erstklassige, moderne Volksmusik im Stil der „grünen Insel“. Und noch viel mehr!

Rock trifft Irish Folk: die erdigen Songs von Gitarrist und Sänger Rob Cheese sind Ausgangspunkt einer energiegeladenen Reise, die jeden Irlandliebhaber das Fernweh vergessen lässt.

Im Zusammenspiel mit dem jazzigen Teufelsgeiger Igmar Jenner, der sowohl in der alten wie auch in der neuesten Musik beheimateten Flötistin Karin Silldorff, dem Akkordeonisten und Sänger Uwe Schmidt, dem gefühlvollen Backgroundsänger und Bassisten Rich Cheese und dem Schlagzeuger Michael Willmann entwickelt sich auf der Bühne eine beeindruckende Bandbreite an Stimmungen. Mit großer Virtuosität, Spielfreude und Witz begeistern die Shenanigans auch den größten Folk Muffel.

Stimmungsvoll, originell und erdig: die Shenanigans beweisen, dass der Folk überall zu Hause ist.



**Mehr als genug—  
Verführungen und Spuren unserer Konsum- und  
Wegwerfgesellschaft**

**Freitag, 10. – Samstag, 11. Oktober 2014 im Haus der Stille**

„Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse,  
aber nicht für jedermanns Gier.“  
Mahatma Gandhi

Kaufen, auspacken, wegwerfen - diese Handlungen gehören zu unserem Alltag, ohne dass wir viel darüber nachdenken. In einer Konsumwelt, in der alles sofort verfügbar ist, stellt sich die Frage, wie jede/r Einzelne trotz Überangebot und ständiger Verlockung Maß halten kann. Die Werbung verführt uns mit raffinierten Tricks zum Konsumwunschen. Der Kauf von Gütern wird bei vielen mit Glücksgefühlen gleichgesetzt. Doch welche Folgen zieht diese materielle Selbstverwirklichung mit sich? Die Spuren der Wegwerfgesellschaft des 21. Jahrhunderts sind überall auf dem Planeten sichtbar. War es früher üblich, Kleidung, Möbel und Spielzeug zu reparieren oder weiterzuschicken, wird heute vieles lieber neu gekauft.

Die beiden Seminartage sollen das Thema „Leben im Überfluss“ thematisieren und Anregungen sowie Möglichkeiten aufzeigen, wie mit der Problematik konstruktiv umgegangen werden kann.

Gesamtkosten: € 55,- inkl. Unterkunft, Verpflegung & Unterlagen.  
Einzelanmeldung der Seminartage (Freitag oder Samstag) auf Anfrage!  
Anmeldung ist unbedingt erforderlich!



Bezahlte Anzeige

**NEU in meinem Studio**

**Wellness • Therapie • Beauty**

**0664 / 97 37 004**  
**A-8081 Hlg. Kreuz a. W.-Prosdorf 65**

**SLIMYONIK® - Bodystyler**

**Umfangreduktion**

**Abbau von Fettpolstern**

**Celluliteverbesserung**

**Glatteres & festeres Hautbild**

Bezahlte Anzeige

8010 Graz  
Keesgasse 3  
Tel.: 05/0310-100  
Fax: 05/0310-113  
E-Mail: voeb1@aon.at

**Versicherungsdienst**  
**Öffentlich Bediensteter Versicherungsmakler**

Zulassungsstelle der Wiener Städtischen  
Versicherungs AG  
8081 Heiligenkreuz am Waasen  
**Marktplatz 18**  
Tel.: 05/0310-270  
Fax: 05/0310-272

**Öffnungszeiten:**  
Montag, Dienstag, Donnerstag 8—14.30 Uhr  
Mittwoch 8 - 16.30 Uhr  
Freitag 8 - 13 Uhr und 14 - 16.30 Uhr

Für folgende Bezirke können wir schnell  
und unbürokratisch anmelden:  
**DEUTSCHLANDSBERG - LEIBNITZ -  
GRAZ-UMGEBUNG—SÜDOSTSTEIERSMARK**

## Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen

[www.ff-heiligenkreuz.com](http://www.ff-heiligenkreuz.com)

### Zwei Bezirke - zwei Feuerwehren - eine bezirksübergreifende Monatsübung

Schon im Rahmen der Ausarbeitung des Übungsplanes war klar, dass wir zukünftig mit unseren Nachbarwehren gemeinsame Übungen abhalten werden. Dies nicht nur aus kameradschaftlichen Aspekten, sondern auch aufgrund der Tatsache, dass die Einsatzbereitschaft der Wehren in unserer Region tagsüber immer schwieriger wird und in vielen Fällen, bedingt durch das Auspendeln der Feuerwehrkameraden zur Arbeit, nur sehr eingeschränkt möglich ist.

Umso wichtiger ist es, die Zeichen der Zeit zu erkennen und in der Region noch intensiver das Miteinander und den Austausch zu suchen und zu forcieren. Den wenn wir die Gegebenheiten, Straßen, Hausnamen, Anfahrtswege, Wasserbezugsstellen etc. unserer Nachbarn kennen, sind wir untereinander in der Lage, rasch zu helfen wo Hilfe benötigt wird.

Unsere Premiere gestalteten wir im Rahmen unserer Septemberdie Monatsübung, die wir Feuerwehren Heiligenkreuz/W. und Edelstauden am 1. September 2014 gemeinsam abhielten. Auf dem Werksgelände der Firma Niegelhell waren verschiedene Einsatzszenarien abzuarbeiten. Menschenrettung aus 6 Metern Höhe, durchgeführt von einem Menschenretter- und Absturzsiche-

rungstrupp, Rettung eines verletzten Arbeiters, der unter einer Hebebühne eingeklemmt wurde, 2 vermisste Personen aus einem stark verrauchten Raum zu retten sowie einen Dachstuhlbrand zu löschen.



Auch die Alarmierung wurde auf den Prüfstand gestellt, denn die FF Edelstauden wurde mittels Alarmstichwort alarmiert - auch diese Kette funktionierte reibungslos.

Die von den beiden Übungsleitern OBI Johann Muhr und BM Thomas Krenn ausgearbeitete Übung, begeisterte nicht nur die 51 Einsatzkräfte, sondern auch das Personal der Firma Niegelhell, das sich in die Übung einbrachte. Firmenchef Josef Niegelhell, aber auch EBR Josef Niegelhell, ABI Johann Kaufmann, HBI Josef Neuhold und HBI Ing. Patrick Pichler zeigten sich im Anschluss an die Übung sehr erfreut, dass diese in so einer Form so gut gelang und die Arbeit beider Feuerwehren Hand in Hand ging.

### Einsätze und Übungen sowie Personelles

Die FF Heiligenkreuz/W. wurde in den letzten Wochen zu 8 Verkehrsunfällen (davon war auf der L628 - Felgitsch eine Person mittels hydraulischem Rettungsgerät aus dem Fahrzeug zu befreien) einem Strommastbrand einer Tierrettung sowie weiteren techn. Einsätzen alarmiert. Eine sehr spektakuläre Alarmübung fand Ende Juli statt, hierzu war die Übungsannahme ein schwerer Verkehrsunfall mit zwei eingeklemmten Personen, wobei das Fahrzeug während der Befreiungsarbeiten der eingeklemmten Personen explosionsartig zu brennen begann. Unter Anleitung von Feuerwehrarzt Dr. Hanfstingl erfolgte zuerst die Rettungsaktion des Kleinkindes und danach die des Erwachsenen.



Das Wasserwehrleistungsabzeichen (WWLA) in Bronze absolvierten BM Thomas Krenn und LM Reinhard Krenn.



## Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen

[www.ff-heiligenkreuz.com](http://www.ff-heiligenkreuz.com)



Im August führte OBI Johann Muhr seine Bianca zum Traualtar. Die Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenkreuz wünschen für die gemeinsame Zukunft alles erdenklich Gute!



Das Ehrenzeichen des Landes Steiermark für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit wurde EHBM Martin Weber, HFM Martin Eibler und EOBI Hans Kurzmanm verliehen und das Ehrenzeichen für 60 Jahre verdienstvolle Tätigkeit erhielt ELM Johann Fruhmann.

### OKTOBERFEST mit Kinderolympiade

Die FF Heiligenkreuz bedankt sich bei den vielen Kindern die an der Kinderolympiade teilgenommen haben, bei der gesamten Bevölkerung für die Mehlspeisspenden und den Besuch beim Oktoberfest!

*Ein Danke an alle FeuerwehrkameradInnen mit ihren Familien für die tolle Unterstützung und Mitarbeit beim Fest!*



Beim Schätzspiel und auch bei der Kinderolympiade gab es wieder tolle Preise zu gewinnen!

**Steirische Spezialitäten**  
**Erlasene Weine**

**LIPIZZANER - FRANZ'L**

A-8081 Heiligenkreuz/W. Bärndorf 7

Tel. 0664 / 38 04 963

**Donnerstag—Sonntag**  
**von 12—22 Uhr geöffnet**

Bezahlte Anzeige

## Freiwillige Feuerwehr Großfelgitsch

Auch in den Monaten seit der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten hat sich bei uns natürlich wieder einiges getan.

So fand am 15. August wieder unser traditionelles Dorffest statt, das laut Wetterbericht unter keinem guten Stern stand. Aber der Wettergott meinte es gut mit uns, und wir konnten bis in den späten Nachmittag hinein ein tolles Fest mit sehr vielen Besuchern feiern. Natürlich freute es uns auch, dass sich so viele Ehrengäste die Zeit genommen und unser Fest besucht haben.

Ich möchte hier eine Person ganz besonders erwähnen, die sich für die FF Großfelgitsch sehr aufopfert und einsetzt und das ist unsere Frau Vizebürgermeister Dorli Kickmaier. In meiner noch sehr jungen Amtszeit als HBI von Großfelgitsch ist mir bei der Begrüßung der Fehler unterlaufen, Frau Vizebürgermeister Dorli Kickmaier nicht begrüßt zu haben. Natürlich ist Dorli Kickmaier bei unseren



Verkehrsunfall auf der L628

Dank der raschen Hilfe von den Feuerwehren Heiligenkreuz/W. u. Allerheiligen/W. und dem Roten Kreuz konnte die schwer verletzte Person aus ihrem Wagen befreit und mit dem Rettungshubschrauber ins LKH geflogen werden. Um solche Einsätze bewältigen zu können, muss man natürlich auch üben. Und diese besagten Monatsübungen werden auch durchgeführt und sehr ernst genommen.

Weiterbildung wird in der FF Großfelgitsch ebenfalls ganz groß geschrieben. Immer wieder nehmen unsere Kameraden an Schulungen und Veranstaltungen teil. So absolvierten 20 Kameraden einen Erste Hilfe Kurs bzw. Auffrischkurs (16 bzw. 8 Stunden) in Lang.

LM Reinhard Feirer und FM Kevin Stock nahmen erfolgreich beim Bewerb um das Österreichische Sportabzeichen teil.

Am 13.09.2014 fand in Gralla der 25. Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze statt. Die FF Großfelgitsch war bei diesem Bewerb mit 8 Kameraden vertreten. Ganz besonders hervorzuheben sind die Leistungen von **JFM Michael Schöggler**, der im Pokalbewerb Jugend den hervorragenden **3. Rang** erreichte. Ebenfalls eine tolle Leistung bot **OFM Martina Feirer**, die in der Allgemeinen Klasse Bronze den **2. Rang** erreichte. Bei so einer stolzen Zahl an



Teilnehmern hatten wir natürlich auch eine Mannschaft am Start, die den hervorragenden 6. Rang erreichte (BM Michael Kickmaier, OLM d.F. Christian Kessler und OFM Martina Feirer).

Wir gratulieren allen 8 Teilnehmern zu ihrer abgelegten Prüfung. Eine ehrenvolle Aufgabe wurde uns am 14.09.2014 zu teil, wo wir unserem langjährigen Kassier, Herrn EHBM Karl Schöggler, zu seinem 80. Geburtstag gratulieren durften. Im Beisein von über 30 Kameraden überreichten wir ihm einen Geschenkkorb und einen Schnapsbrennkessel im Kleinformat, da ja das Schnapsbrennen noch immer seine große Leidenschaft ist.



Veranstaltungen immer herzlich willkommen und ein gern gesehener Gast. Also bitte vielmals um Entschuldigung, und danke für das Kommen der gesamten Bevölkerung. Aber es gab auch weniger schöne Momente was Einsätze betrifft. So geschehen am 27.07.2014 auf der L628 bei der Ortseinfahrt Großfelgitsch. Um ca. 13.30 Uhr ereignete sich ein Frontalzusammenstoß, bei dem eine Person schwer und eine Person leicht verletzt wurden.





## Freiwillige Feuerwehr Großfelgitsch

Nun möchten wir Sie noch zu unserem **Feuerwehrball am 8. November 2014** im KPZ Heiligenkreuz einladen.



FOTO rechts:

OBI Christian Maitz, JFM Michael Schöggler, OFM Christian Feirer, OLM d.F. Christian Kessler, OFM Martina Feirer, LM Walter Maier, LM d.F. Reinhard Feirer, BM Michael Kickmaier, LM Franz Schweighofer jun., HBI Andreas Kainz.



## Freiwillige Feuerwehr St. Ulrich am Waasen

Die Freiwillige Feuerwehr St. Ulrich/W. veranstaltet auch laufend Übungen, um für Einsätze mit dem „neuen“ Tanklöschfahrzeug gerüstet zu sein. So wurde auch die Feuerwehr am 6. August zu einem Gebäudebrand nach Mellach zur Unterstützung alarmiert. Am 20.06. wurde die Feuerwehr St. Ulrich/W. zu einem schweren Verkehrsunfall nach Rosental gerufen, wo zwei PKW'S frontal zusammenprallten. Eine Person wurde so schwer verletzt, dass der Rettungshubschrauber nachalarmiert werden musste. Aber auch zahlreiche Unwettereinsätze waren von den Feuerwehrkameraden zu bewältigen.

Für die Zukunft sind bereits Übungen mit unserer Nachbarwehr Heiligenkreuz/W. geplant, um noch intensiver zusammenzuarbeiten und für Einsätze gerüstet zu sein.





Das Rot-Kreuzfest am 13. Juli 2014 hat zwischen den regnerischen Wochen bei schönem Wetter stattgefunden, es war eine gelungene, gut besuchte Veranstaltung. Danke an die Bevölkerung für die Mehlspeispende.

Auch die Blutspendeaktionen in der neuen Ortsstelle am 31. März und am 25. August wurden gut besucht. Danke den 150 Spendern.

Die freiwillige Helferschaft ist aktiv, zur Zeit sind 5 junge Mitarbeiter in der Sanitätsausbildung. Über neue Interessenten würden wir uns freuen. Ab den 17. Lebensjahr könnte der Eintritt erfolgen.



**16-Std.- ERSTE-HILFE-GRUNDKURS**  
 am **Samstag, 18. u. Sonntag, 19. Oktober 2014**  
 in der Rot-Kreuz-Ortsstelle Heiligenkreuz/W  
 16 Std.,  
 mind. 10 Teilnehmer, max 20.  
 Kosten: € 50,- je Teilnehmer  
 Anmeldungen im Marktgemeindeamt,  
 TelNr: 03134/2221

**KINDERNOTFALLKURS**  
 am **Samstag, 15. November**  
 in der Rot-Kreuz-Ortsstelle Heiligenkreuz/W.  
 Beginn 8 Uhr,  
 mind. 10 Teilnehmer, max. 15.  
 Kosten: € 35,- je Teilnehmer  
 Anmeldungen im Marktgemeindeamt,  
 TelNr: 03134/2221

Auch für die Rot-Kreuz-Jugend werden Burschen und Mädchen ab 12 Jahren sehr herzlich willkommen geheißen. Anfragen oder Anmeldungen beim Ortsstellenleiter Herrn Franz Felgitscher, TelNr.: 0664/5037048

*Ortsstellenleiter Franz Felgitscher*

# Heiligenkreuzer Weihnachts- Hobbykünstlermarkt

mit Bücherflohmarkt der öffentlichen Bücherei !

**Samstag, 8. Nov. 2014,**  
14 – 19 Uhr

**Sonntag, 9. Nov. 2014,**  
9 – 17 Uhr

Ort: Saal der Freiwilligen Feuerwehr im Rüsthaus  
Heiligenkreuz am Waasen (Grazer Straße)

Bereits zum 24. Mal findet in Heiligenkreuz/W. der traditionelle **Weihnachts-Hobbykünstlermarkt** statt. In freundlicher Atmosphäre können sich die Besucher auch heuer wieder auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstellen und das eine oder andere, kunstvoll handgefertigte Geschenk mit nach Hause nehmen. Die rund 20 regionalen Hobbykünstler bieten ein breites Angebot an Keramik, Töpferei, Malerei gehäkelte und geklöppelte Handarbeiten, Glaskunst, Kerzen, sowie natürlich Weihnachtsschmuck in den verschiedensten Variationen. Auf Ihre Kommen freuen sich die Hobbykünstler und die Organisatorin Frau *Dr. Susanne Müller.*

## Stiefingtaler Perchtenlauf




**Samstag, 22. November 2014**  
ab 18 Uhr am Marktplatz

*über 150 Perchten – tolles Showprogramm – u.v.m.*

Organisation: Perchtenverein Buachkoggl-Teiff




ab 17:30 Uhr  
**Nikolaus für die Kleinen**



# Pfarrkindergarten

BEI UNS  
WÄCHST  
DIE ZUKUNFT

Heiligenkreuz a.W.

## KINDERGARTEN – ein GARTEN der KINDER

2015 wird der weltweit bekannte von Friedrich Fröbel erfundene und gegründete "Kindergarten" 175 Jahre alt.

Trotz seines Alters ist er jung, vielseitig weiterentwickelt und flexibel geblieben. So wie Fröbel es sich gewünscht hat. Fröbels ganze Pädagogik und seine Sicht auf den Menschen ist geprägt von der Symbolik der Natur. Vor allem das Bild des Gartens und der Pflanzen spielen eine große Rolle. Er vergleicht das Kind mit einer Pflanze, die gepflegt und gehegt werden muss und die bestimmte Anforderungen an die Umwelt stellt, um gut heranwachsen zu können. Der Erwachsene, der Erzieher, ist der Pflegenden, der die Pflanze kennt und weiß, wo sie gut wächst und was

sie jeweils benötigt. So entstand auch der Name des Kinder - Gartens – eine Wortschöpfung, die unübersetzt in vielen Ländern der Erde übernommen wurde. Wir feiern diesen Geburtstag des Kindergartens mit einem großen Wiesen-Feld- und Gartenprojekt. Bereits im Frühjahr/Sommer des heurigen Jahres wurde von allen Kindern des Pfarrkindergartens ein Kartoffelfeld und Gemüsegarten auf einer Wiese am Erlenweg/ Prozessionsweg angelegt. Im Herbst werden wir gemeinsam mit unseren Kindern die Erdäpfel ausgraben, ernten und beim **Erntedankfest am 12. Oktober** dafür danken.

Wir laden die Gemeindebevölkerung ein, mit uns den 175sten Geburtstag des Kindergartens zu feiern und uns bei unserem Projekt zu unterstützen.

Ein großes Danke an: Rosa Geiger für die Bereitstellung des Grundstückes, Franz Veit für die Mithilfe bei der Bewirtschaftung, bei den Gemeindemitarbeitern Franz Kainz, Franz Neuhold und Herbert Krenn und bei Kartoffelexpertin Frau Stefanie Weber.

für das Kindergarten team

*Rosemarie Geiger – Essert*

### Vorschau:

Unser **Martinsfest** findet heuer am  
**6. November 2014 um 17 Uhr**  
rund um die Pfarrkirche statt.





## Hafen für unsere Tagesschüler

**Die Mädchen und Buben, die unsere Tagesschule besuchen, haben ein neues Zuhause bekommen. Die zwei nagelneuen Gruppenräume befinden sich auf der untersten Etage und bringen Ruhe in den Tagesablauf.**

Was im Jahr 2004/05 mit nur wenigen Kindern begonnen hatte, ist im Laufe der Jahre zu einem wichtigen Teil unserer Volksschule geworden. Mittlerweile besucht mehr als ein Viertel der Kinder der Volksschule Heiligenkreuz/W. diese Einrichtung. Bis zu 42 Schülerinnen und Schüler sind auch an den Nachmittagen im und rund ums Schulhaus zu sehen und zu hören. Auch Kinder aus der VS St.Ulrich/W. sind nun schon das dritte Jahr hintereinander Teil dieser Gemeinschaft.

Über die ganzen Jahre hinweg war zwar das pädagogische Konzept sehr zufriedenstellend – wir bekamen sogar das Qualitätszertifikat des Bundesministeriums – aber die Räumlichkeiten entsprachen nicht dem Standard.

Seit einiger Zeit finanziert der Bund den Ausbau der ganztägigen Betreuung an Schulen. Je Gruppe und Öffnungstag werden € 10.000,- in die Schaffung von Gruppenräumen investiert. Wir haben mittlerweile zwei Ganztageschulgruppen von Montag bis Donnerstag und eine Gruppe am Freitag. Das ermöglichte der Gemeinde, auf insgesamt € 90.000,- zurückgreifen zu können.

Nach eingehenden Überlegungen entschloss man sich schließlich, einen Teil der Garderobe und einen Teil der Schulküche so zu adaptieren, dass die Raumsituation nun als geglückt bezeichnet werden kann.

Die Leiterin des Freizeitteils, Frau Brigitte Tieber, erstellte ein Einrichtungskonzept für die beiden Räume. Dabei versuchte sie Bereiche zu schaffen, die von der Lautstärke her unterschiedlich bespielt werden können. Es gibt einen Bereich wo gehämmert und gebohrt wird, in denen laut gespielt werden kann, aber auch Örtlichkeiten, in denen es ruhiger hergeht, ja in denen wirklich geruht werden kann. Damit kann jedes Kind das gewünschte Umfeld wählen, das seinen momentanen Bedürfnissen entspricht. Die dazu passenden Einrichtungsgegenstände wurden von den Freizeitbetreuerinnen und dem Schulleiter ausgesucht und von der Gemeinde genehmigt und in Auftrag gegeben. Die gesamte finanzielle Abwicklung führten der Bürgermeister, Herr Platzler, und der Amtsvorsteher, Herr Pichler durch.





Der neue Bereich wurde in den letzten Wochen des Schuljahres 2013/14 von heimischen Firmen baulich umgesetzt, die Möbel in den Ferien geliefert und von den beiden Freizeitbetreuerinnen, Frau Brigitte Tieber und Frau Tanja Kurzmann mit viel Liebe und Engagement mit Spielen und anderen Gegenständen befüllt. Unser Tagesschulbereich ist nun eine runde Sache, in dem alle – die Kinder und die Betreuerinnen - würdige Lebens- und Arbeitsbedingungen vorfinden. Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Firmen und Personen für die geleistete Arbeit!



### Volksschule St. Ulrich am Waasen

#### Die Volksschule St. Ulrich am Waasen unter neuer Leitung



Meine Name ist Bettina Bulla, 47 und ich wohne mit meiner Familie (verheiratet, 5 Kinder) in Neutillmitsch. Als gebürtige Oberösterreicherin bin ich durch Studium und spätere Arbeit in der Südsteiermark hängen geblieben. Viele Jahre arbeitete ich in der Privatwirtschaft, wo ich neben unterschiedlichen Arbeitsfeldern unter anderem auch als Projektleiterin in EU-Projekten tätig war. Mein Studium zur Volksschullehrerin habe ich dann vor ein paar Jahren im zweiten Bildungsweg absolviert. Als Volksschullehrerin führte mich mein beruflicher Weg von der Volksschule Gabersdorf über Graz und Laubegg nach St. Ulrich am Waasen, wo ich seit Beginn dieses Schuljahres mit der Leitung betraut wurde. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und den folgenden gemeinsamen Weg mit meinen SchülerInnen, deren Eltern und meinen neuen KollegInnen.



**Dr. Jan-Uwe Rogge**

„Was Kinder und Jugendliche heute brauchen“

Vortrag mit dem bekannten Autor und Erziehungsberater

am

**21.10.2014**

Veranstaltungsort:

Hugo-Wolf-Saal, 8430 Leibnitz

BEGINN: 19:00 Uhr

Kosten: € 15,- Vorverkauf

Abendkassa: € 18,- 



Kontakt: EKIZ SÜD

Tel: 0664 911 4080

E-Mail: [info@ekiz-sued.at](mailto:info@ekiz-sued.at)



**nmskhk**



## Schulschlussfest am 3.7.2014

Spaß und Action gab es auch heuer wieder bei unserem Schulschlussfest am 03.07.2014.

Wir starteten mit einem bunten kulturellen Programm, anschließend konnten die Schülerinnen und Schüler aus über zehn sportlichen und kreativen Stationen ihre Favoriten wählen.

Ein besonderes Dankeschön gilt der Feuerwehr Heiligenkreuz/W., dem Roten Kreuz Heiligenkreuz/W., sowie der Friseurin Bettina Baumhackl und ihrer Kollegin für ihre tatkräftige Unterstützung.

Recht emotional war die Zeugnisverteilung und Verabschiedung der 4. Klassen im Anschluss an das Schulfest. Mögen die per Luftballon geäußerten Wünsche in Erfüllung gehen!



## Kennenlertage am Salzstiegl

Die drei ersten Klassen (66 SchülerInnen) verbrachten mit ihren LehrerInnen zwei abenteuerliche Tage im Moasterhaus am Salzstiegl. Auf der Wanderung zum Alten Almhaus wurden sie zwar von dunkelrot hervorblitzenden Fliegenpilzen und gemächlich vor sich hinkauenden Kühen begleitet, aber die dicken, grauen Wolken zeigten sich keineswegs gnädig und ließen trotz Regenschutz so manche(n) klitschnass werden. Durchhaltevermögen und Fröhlichkeit ließen aber alle wohlbehalten in der Hütte ankommen. Am nächsten Tag konnte das Activity-Programm mit Riesenrollerfahren, Klettern, Bungy-Trampolinspringen und Bogenschießen mit großer Begeisterung durchgeführt werden. Das Übernachten, die Mahlzeiten, Spiele und die gemeinsam verbrachte Zeit waren garantiert Brückenbauer für den Übertritt in eine neue Schule.



## GOLD für unsere Lehrerin Elisabeth Waldner-Wenzel

770 Judokas aus 34 Nationen waren bei den Europameisterschaften der über 30ig-jährigen vom 26. - 29. Juni in Prag am Start. In diesem hochkarätig besetzten Turnier holte Elisabeth Waldner-Wenzel bereits zum 3. Mal den Europatitel.



**EKI**  
Pfarre Heiligenkreuz a.W.

Mit viel Vorfreude auf das kommende Jahr startete die Eltern Kind Gruppe in Heiligenkreuz/W.

Wie im letzten Jahr werden wir uns auch heuer wieder viel in der Natur aufhalten und eine Menge Abenteuer gemeinsam erleben. Ob am Spielplatz, im Wald oder beim Spaziergehen, Langleweile kennen wir nicht.

Auch der Jahresfestkreis wird heuer wieder Thema sein und gemeinsam mit unserem Wichtelhäuschen werden wir besinnliche Stunden verbringen.

Bei diesem Thema freut es mich besonders, dass wir nach langer Nachfrage der Eltern, heuer am 10.11.2014 zum **Laternenfest** einladen können.

Wir treffen uns um 16:50 Uhr beim KPZ-Heiligenkreuz/W.

Nähre Infos folgen.



Für die Eltern werden folgende **Elternbildungsseminare** angeboten:

**Purzelbaum & Klettermax** - Bewegungserziehung

Mittwoch, 15. Oktober 2014 von 9 – 11 Uhr im KPZ-Heiligenkreuz/W.

**Naschkatze trifft Gemüsemaus** – Coole Kids ernähren sich bewusst

Mittwoch, 5. November 2014 von 9:- 11Uhr im KPZ-Heiligenkreuz/W.

**Religion zwischen Teddybär und Bügelbrett** – Lebens- und Glaubenserfahrung im Alltag

Mittwoch, 3. Dezember 2014 von 9 - 11Uhr im KPZ-Heiligenkreuz/W.

**Kinder stark machen für's Leben** – Förderung der Lebenskompetenzen als Maßnahme der Suchtprävention

Mittwoch, 14. Jänner 2015 von 9 - 11Uhr im KPZ-Heiligenkreuz/W.

Dank der Unterstützung der Gemeinden und Pfarre können die Seminare kostenlos angeboten werden.

Infos zur EKI Gruppe und Anmeldung zu den Seminaren: Manuela Rogl; Tel. Nr.: 0676 3677124



**EKI**  
Pfarre Heiligenkreuz a.W.

Start der  
„Bärenkinder“  
„im Herbst

Jeden Dienstag von 9 – 11 Uhr (ausgenommen Schulferien) treffen sich die „Bärenkinder“ wieder in Edelstauden. Es ist keine Anmeldung erforderlich, Einstieg ist jederzeit möglich. Bewegungsspiele, Kinderlieder, Kinderreime, Basteln u.v.m. bieten einen abwechslungsreichen Vormittag.

Wir freuen uns dein Kommen.

**Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 2 bis 5 Jahren**

ab Freitag 26.09.2014 von 16.00 bis 17.00 Uhr, im Turnsaal der VS Edelstauden

**Kursleiterin: Silvia Schilcher**, Sportlehrerin.  
10 Einheiten/€ 40.--

Wir freuen uns auf viele bewegungsfreudige Kinder mit ihren Eltern bzw. Großeltern.

**Anmeldung** bei Hermine Monschein,  
TelNr.: 0676/8742-2253





**Verein FLIB Familie in Bewegung**

Manuela Rogl, Tel.: 0676/3677124,  
e-mail: [m.rogl@flib-heiligenkreuz.com](mailto:m.rogl@flib-heiligenkreuz.com)  
Sabine Zenz, Tel.: 0660/8126373,  
e-mail: [s.zenz@flib-heiligenkreuz.com](mailto:s.zenz@flib-heiligenkreuz.com)  
[www.flib-heiligenkreuz.com](http://www.flib-heiligenkreuz.com)

**„Eltern Kind Turnen“ –  
Bewegungsspaß für Kinder bis  
5 Jahren**

Donnerstags von 16 – 17 Uhr in  
der Turnhalle der NMS Heiligen-  
kreuz/W.  
Unsere kreativen und familien-  
freundlichen Gerätelandschaften  
laden ein, die Bewegungsfreude  
der Kinder und Eltern zu entde-  
cken und zu fördern. Im Spiel lernt  
ihr Kind koordinative und kognitive  
Fähigkeiten und stärkt somit das  
Selbstvertrauen und die Freude an  
der Bewegung.



**„Bällespaß für Kinder“  
zwischen 6 und 10 Jahren**

Donnerstags von 17 – 18 Uhr in  
der NMS Heiligenkreuz/W.  
Er ist rund, fliegt, springt, rollt und  
macht eine Menge Spaß.  
Eine Erlebnisstunde für Kinder ab  
6 Jahren.



**MFZ Steingruber OG  
8412 Allerheiligen bei Wildon 211**

- 14.10. „Geschwister zw. Liebe und Rivalität“
- 11.11. „Abenteuer Pubertät“  
beide Vorträge mit Mag. Ursula  
Schober-Selinger, Psychothera-  
peutin
- 9.12. „Was Kinder zum Spielen  
brauche—und was nicht“ mit  
Mag. Katrin Mayer, Psychologin  
u. Sigrid Vogl, Psychotherapeutin

Kosten pro Abend: € 5,-/Teilnehmer  
Kostenfrei mit dem Steir. Familienpass



**Vom Trotzalter  
in die Pubertät.  
Ein Leben in Übergängen.**

Vortrag mit  
**Dr. Jan Uwe Rogge**

Jan Uwe Rogge ist einer der  
führenden Familien- und Kom-  
munikationsberater im deutsch-  
sprachigen Raum! Er hat zahl-  
reiche Bücher veröffentlicht  
und ist regelmäßiger Gast in  
vielen Rundfunk- und Fernseh-  
sendungen. Er ist ein hervor-  
ragender Redner und gibt Wis-  
sen locker und unterhaltsam  
in seinen Vorträgen weiter.

Erziehung ist nicht Vorbereitung  
auf das Leben, Erziehung ist das  
Leben selbst. Sie passiert in je-  
dem Augenblick. Das Kind will –  
egal, ob mit zwei, drei oder zehn  
Jahren, später- hinaus in die Welt,  
es will ausprobieren, es will sich  
erproben, es will losgelassen wer-  
den. Und zugleich möchte es Halt  
und Geborgenheit spüren,  
braucht es erwachsene Bezugs-  
personen, die dem Kind dies alles  
geben. So lautet denn die Chore-  
ografie der Entwicklung eines Kin-  
des „Halt mich! Aber lass mich  
auch los! Lass mich los! Aber halt  
mich auch!!“ Dies wird der Vortrag  
in vielen Alltagssituationen erläu-  
tern.  
Termin:  
20. Oktober 2014 um 19:30 Uhr  
Ort: Turnsaal VS Kirchbach  
KVV: 0664/4833572  
Kosten: VVK € 5,-, AK: € 8,-

Bezahlte Anzeige

SenCoeur

Die leistbare Pflege mit Herz

24-Stunden-Betreuung

Kompetenz, Qualität und faire Preise!  
Keine Vermittlungsgebühr!

Ein steirisches Unternehmen vermittelt sorgfältig ausgewählte  
PflegerInnen rund um die Uhr oder tagesweise! Gerne erstellen  
wir ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Angebot.

SenCoeur – weil Pflege Vertrauenssache ist.

SenCoeur Ketz e.U. ADR: Sonnenweg 9, 8071 Hausmatzstätten  
TEL: 0664 9278644 office@sencoeur.at [www.sencoeur.at](http://www.sencoeur.at)



## Impressionen von den Stiefingtaler Aktivwochen 2014

Über 60 Kinder wurden in den ersten zwei Wochen in den Sommerferien in verschiedenen Workshops und Freizeitangeboten betreut.



Neben Sport und Kreativität in der ersten Woche (BMX und Hip Hop, Walderlebnis, Stiefingwanderung, Klöppeln uvm.), stand die Produktion eines Kindermusicals auf dem Programm der Abschlusswoche. Die Kinder führten ihr einstudiertes Stück und das selbstgebastelte Bühnenbild mit Kostümen im KPZ auf.



Mit der Unterstützung von Bürgermeister Franz Platzer und mehreren örtlichen Sponsoren konnten insgesamt über 60 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren aus der Region Stiefingtal und Umgebung für zwei Wochen von 7:00 bis 16:30 Uhr betreut werden.



Ein großes Dankeschön gilt auch unseren Helfern und Workshop LeiterInnen, ohne deren Engagement dieser einzigartige Charakter unserer Ferienwochen verloren gegangen wäre. Und auch an das Team rund um Herbert Riesel, das uns mit seiner freundlichen Art und den tollen Verköstigungen durch die zwei Wochen begleitete.



Die Vorbereitungen und Ideen-sammlung für das Programm 2015 laufen bereits. Und eines ist gewiss: An Spaß und Überraschungen wird auch 2015 nicht gespart.





## TENNIS NEWS – STIEFINGTAL OPEN



Von 02. – 09. August fand heuer erstmals auf der Anlage des UTC Heiligenkreuz/W. ein landesweites ITN Turnier statt. Mit insgesamt **89 Nennungen aus über 25 Vereinen der Steiermark** wurden die Erwartungen mehr als übertroffen. Nach über 100 Spielen, die in diesen 8 Tagen auf unseren 3 Plätzen über die Bühne gingen, standen die Finalisten im Herren- sowie Damenbewerb fest.



Das Damenfinale stand ganz im Zeichen der jüngeren Generation. Die erst 16 jährige **Britta Schönberger** aus Bierbaum am Auersbach setzte sich gegen die 18 jährige **Stefanie Ramsauer** aus Pirching mit 6:3 6:1 durch und durfte sich als Premiersiegerin der STIEFINGTAL OPEN feiern lassen. Andere Vorzeichen gab es bei den Herren wo das Finale unter dem Motto „alt gegen jung“ stand. Der Routinier **Oliver Neuhold** aus Riegersburg ließ dabei nichts anbrennen und gewann klar mit 6:2 6:1 gegen den 17 jährigen **Philipp Höfer** aus Gleisdorf.



Zum Abschluss möchte sich der UTC Heiligenkreuz/W. noch bei allen Sponsoren, die uns unterstützen und somit die Durchführung dieses Turnieres ermöglicht haben, bedanken. Ein weiterer Dank geht an unsere zahlreichen freiwilligen Mitglieder, die der Turnierleitung in dieser Woche so tatkräftig zur Seite standen.

### Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Franz Platzer  
Marktgemeinde Heiligenkreuz/W.,  
8081 Marktplatz 2,  
Tel. 03134/2221-0

### Offenlegung:

Die Gemeindenachrichten dienen der Information der Bevölkerung über das Geschehen in der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W.

Bezahlte Anzeige

## Autohaus Rupert Freisacher

8081 Heiligenkreuz am Waasen, Prosdorf 58

Tel. 0 31 34 / 22 35, Fax DW 5

E-Mail: office@ford-freisacher.at

Internet: www.ford-freisacher.at



FORD-PKW und Landmaschinen-Verkauf  
Service und Reparaturen aller Marken  
Achsvermessung - Elektrik - Klima  
Reifen - Ersatzteile - Zubehör  
Versicherungsabwicklungen

Überprüfung \$ 57a aller KFZ bis 3,5 t



## Steiermark trifft Bolivien

Unter diesem Titel treffen sich „VOCAL Stiefingtal“ und die Gruppe „SACAMBAYA“ aus den Anden Boliviens bereits zum Dritten Mal. Sacambaya/Bolivien: 7 - 8 MusikerInnen unterschiedlicher Berufe, zuhause im traditions- bzw. kultureichsten Land Südamerikas, wunderbare Naturstimmen, Texte und Komponisten. 3 Monate in Europa unterwegs, um andine Volksmusik in ihrer ganzen Lebendigkeit zu präsentieren, um einen Fonds für Kleinbauernkredite zu erspielen, auf Instrumenten wie Quena, Zampoña, Charango, Tojos ... und in drei Sprachen - Spanisch, Quechua und Aymara.

Im Rahmen dieser Tournee wird es auch zwei Aufführungen der „Misa Criolla“ von Ariel Ramirez gemeinsam mit „VOCAL Stiefingtal“ geben, und zwar am Samstag, dem 25. Oktober 2014 um 20 Uhr im Kultur- und Pfarrzentrum in Heiligenkreuz am Waasen und am Sonntag, dem 26. Oktober 2014 bei der 10 Uhr Messe in Hartberg, welche auch live im Internet übertragen wird und auf der ganzem Welt mit gefeiert werden kann. (Margit Weiss)



### Internetmesse

aus Hartberg

[www.internetgottesdienst.at](http://www.internetgottesdienst.at)

So. 26. Oktober 10<sup>00</sup> Uhr



Samstag 25. Oktober 2014  
um 20<sup>00</sup> Uhr

**Konzert Sacambaya**  
KPZ - Heiligenkreuz a.W.



Konzeption: Dietmar Weiss [A9082 Mediadesign]



# MARKTMUSIK Heiligenkreuz am Waasen

## Marktmusik in Iserlohn

### **Erfolgreiche Teilnahme der Marktmusik Heiligenkreuz/W. an der 45. Internationalen Musikparade in Iserlohn bei Dortmund (NRW)**

Ein besonderes Erlebnis, aber auch eine körperliche Herausforderung war für die Marktmusik Heiligenkreuz/W. die Teilnahme am Schützenfest in Iserlohn im Sauerland, südlich von Dortmund. Mit über 100.000 Besuchern ist dies das zweitgrößte Schützenfest Deutschlands.

Eingebettet in dieses Schützenfest war die 45. internat. Musikparade im Hemberstadion. Nach der Eröffnungsfanfare zeigten 7 internationale Marschkapellen aus Deutschland, den Niederlanden, Polen und England ein jeweils 15-minütiges Showprogramm (unter ihnen auch der aktuelle Vizeweltmeister aus den Niederlanden). Mit der Marktmusik Heiligenkreuz/W. war erstmals seit 9 Jahren auch wieder ein österreichischer Teilnehmer mit von der Partie. Mit authentischer österreichischer Musik und einer abwechslungsreichen Choreographie konnten die Musiker aus Heiligenkreuz/W. die Herzen der Zuschauer gewinnen. Die Show beinhaltete unter anderem eine Einlage der Alphorngruppe, die „Fuchsgraben-Polka“ gespielt von 6 Tuben sowie ein tolles Schlagzeugsolo. Emotionaler Schlusspunkt war das gemeinsame Finale aller teilnehmenden Kapellen mit der Melodie „Mull of Kentyre“ (Paul McCartney), der Europahymne und der deutschen Nationalhymne.

Wir haben als Botschafter der Steiermark und Österreichs einen tollen und sehr herzlichen Eindruck in Iserlohn hinterlassen. Es gibt auch bereits wieder eine Einladung für das nächste Schützenfest bzw. zur 46. Internationalen Musikparade im nächsten Jahr.

Für die Vermittlung dieser musikalischen Reise danken wir sehr herzlich Herrn Werner Steinkellner, der schon vielen österreich. Musikkapellen zu solchen internationalen Erfahrungen verholfen hat. Die Reiseleitung hatte Obmann Hansjörg Zach inne. Den musikalischen Part sowie das Einstudieren der Show übernahmen der Stabführer Patrick Ulz sowie Kapellmeister Christian Zwetti. Als Vertreterin der Mgde. Heiligenkreuz/W. begleitete uns Frau Vbgm. Dorothea Kickmaier nach Deutschland.

*Pachernik Andreas*





# MARKTMUSIK Heiligenkreuz am Waasen

Nach der großen Reise nach **Iserlohn** und unserer Sommerpause nahm die Marktmusik bei einem **Musikerfest** in St. Nikolai o.D. und beim **Bezirksmusikfest** in St. Georgen a.d. Stiefing teil. Diese Feste bieten immer schöne Gelegenheiten zu Austausch und freundschaftlichen Kontakten mit den Musikkapellen des Bezirks und der Nachbarschaft. Ebenso hoffen auch wir bei unserem großen Jubiläumsfest im nächsten Jahr, viele befreundete Musikkapellen bei uns begrüßen zu können.

Am 20. September gab es im KPZ Heiligenkreuz/W. ein großes Konzert mit dem **Auswahlorchester unseres Blasmusikbezirkes** Leibnitz. Dieses Orchester formiert sich einmal im Jahr zu diesem Klangkörper, bestehend aus ca. 60 MusikerInnen aus vielen Musikvereinen des Bezirks, darunter auch sieben Mitglieder unseres Vereines. Das Programm bestand aus klassischer symphonischer Blasmusik, gewürzt mit heißen Sambarhythmen und einigen Traditionsmärschen. Un-

ser Musikverein war für die Organisation vor Ort verantwortlich und bestritt auch Ausschank, Buffet und die Jause für die MusikerInnen. Ein Kinderchor des BRG/BG Leibnitz war auch in die Konzertgestaltung eingebunden.

Leider zeitgleich fand das **Oktoberfest** der Freiwilligen Feuerwehr statt, bei dem die Marktmusik, wie schon seit Jahren, den Dämmerstopp gestaltetete. Alle zur Verfügung stehenden Kräfte wurden mobilisiert, und so war es möglich, beide Veranstaltungen gut über die Bühne zu bringen.

Den Sommer nützte unser für diesen Zweck gebildeter Trachtenausschuss, um die **Entwicklung unserer neuen Tracht** voranzutreiben, die im nächsten Mai bei unserem 125-jährigen Bestandsjubiläum präsentiert werden soll. Auf unsere Initiative soll es eine eigene Regionaltracht (Herren und Damen) für das Stiefingtal geben. Der vom Land Steiermark beedete Trachtenschneider Hubert Fink in Gratkorn (ein gebürtiger Heiligenkreuzer aus Prosdorf) entwarf auf Basis alter Fotografien aus unserer Region einen Stiefingtaler Herrenanzug, aus dem sich die Männertracht unseres Musikvereines ableiten wird. Das dazu gehörige regionale Dirndl wird vom Steirischen Heimatwerk entworfen und befindet sich derzeit noch in der Planungsphase.

Näheres dazu erfahren Sie dann in unserer Musik-Info, die wieder im November erscheinen und Sie gleichzeitig wieder zu unserem **Jahreskonzert am 1. Adventwochenende** einladen wird.

*Elisabeth Waltersdorfer*



Überreichung der **Jungmusikerleistungsabzeichen** durch Obmann Hansjörg Zach, Jugendreferent Thomas Weinzerl u. Kplm. Ing. Christian Zwetti an Christian Krenn (Bronze), Lukas Geister (Silber), Laura Krieger (Silber) u. Esther Hasenhüttl (Silber).





## FUSSBALL - NACHWUCHS SPIELGEMEINSCHAFT

TUS TESCHL HEILIGENKREUZ A.W. - SV KDK EDELSTAUDEN  
Spielgemeinschaft U13-U18 mit ASV Allerheiligen und SV Frannach



### Tor, Tor, Tor

würden wir in dieser Saison ja gerne öfter hören, aber leider ist die Schlagzeile der bisherigen Saison: „Aufgrund des Regens leider abgesagt, abgebrochen, verschoben...“

Vor Beginn des U8/U10 Turnieres am 6.9.2014 in Heiligenkreuz präsentierten die U8 Spielerinnen und Spieler stolz ihre von Wolfgang Fuchs gesponserten Dressen. Ein herzliches Danke für die Dressenspende an Wolfgang Fuchs und auch an unseren Fotografen Johann Stückler, der uns die Bilder, wie immer, für die Veröffentlichung kostenlos zur Verfügung stellt.



Trainer Michael Zimmermann, Herbert Kurzmann und Sponsor Wolfgang Fuchs



U10 mit Trainer Andreas Schubitz

Unsere jungen Spielerinnen und Spieler hielten sich bis kurz vor dem Ende des Turnieres mit heißen Wettkämpfen trotz der kalten Außentemperaturen warm, der Regen sorgte allerdings doch noch für einen Abbruch. Insgesamt nahmen 11 Mannschaften aus dem Gebiet Süd teil.

Besonders stolz sind wir, heuer wieder an der steirischen Leistungsklasse teilnehmen zu dürfen. Die U13 misst sich unter den Trainern Reinhard Hohl und Gerhard Vidovic unter anderem mit Sturm, GAK oder Hartberg. Diese Erfahrungen gegen die sogenannten „Großen“ sind für unsere Talente sehr wichtig.

Die U15 Mannschaft mit ihrem Trainer Peter Haubenwallner hat diesmal keine Sommerpause gemacht, sondern schon ab Anfang Juli fleißig in Rettenbach trainiert und wurde für ihren Fleiß mit sensationellen Siegen in der Meisterschaft belohnt. Als **Nachwuchstorjäger** findet sich zurzeit der Name von Tobias Stückler, U15 Spieler auf der Homepage des Steirischen Fußballverbandes. Tobias erzielte bisher 6 Tore in 2 U15-Spielen. Das sind 3 Tore je Einsatz bzw. ein Tor alle 26.7 Spielminuten!

Dass Mädchen in unserer Fußballnachwuchs-Spielgemeinschaft genauso ihren Weg gehen können und willkommen sind, sieht man an Lisa Felgitscher, die als kleines Mädchen begonnen hat und nun als Teenager noch immer ihre Mannschaft aktiv unterstützt.



Tobias Stückler, U15



## TuS Teschl Heiligenkreuz/W.

Restspielprogramm im Herbst  
unserer Kampfmannschaft in der LANDESLIGA:



12. Runde	11.10.14	SA 15 Uhr	KSV Amateure—Heiligenkreuz
13. Runde	18.10.14	SA 19 Uhr	Heiligenkreuz—Gleisdorf
14. Runde	24.10.14	FR 19 Uhr	Anger— Heiligenkreuz
15. Runde	31.10.14	FR 19 Uhr	Heiligenkreuz—SC Liezen

### Landesliga - Blitztabelle

	S	G	U	V	P	
1		DSC	107	3	0	37:1024
2		USV Gnas	105	4	1	17:9 19
3		Heiligenkreuz/W.9	5	1	3	20:1616
4		FC Zeltweg	104	3	3	25:1515
5		SV Anger	104	3	3	18:1715
6		FC Gleisdorf 09	104	2	4	18:1414
7		SV Gleinstätten	104	2	4	23:2414
8		ASK Voitsberg	104	2	4	12:1414
9		DSV Leoben	9	4	2	3 13:1814
10		SC Fürstenfeld	104	1	5	18:2013
11		SV Frohnleiten	103	3	4	16:1712
12		KSV 1919 A.	9	3	3	3 13:1412
13		SV Lebring	103	3	4	12:1512
14		USV St. Anna/A.	103	2	5	19:2511
15		FC Gratkorn I	9	1	2	6 10:225
16		SC Liezen	101	2	7	5:26 5

### Veranstaltungstermine des TUS Teschl:

**BOCKBIER-ANSTICH** des TuS Teschl Heiligenkreuz/W.  
beim "Lipizzaner Franzl".  
**Samstag, 08. November 2014 - Beginn: 20.00 Uhr**

**PREISSCHNAPSEN** der Nachwuchsspielgemeinschaft beim  
Gasthof Tieber „Zur Granitzmühle“ in Rettenbach,  
**Samstag, 15. November 2014 - Beginn: 14.00 Uhr**



## DSG St. Ulrich am Waasen Information

Diözesansportgemeinschaft, 8081 Glaueregg 66  
Tel.: 0664/5831258  
E-Mail: [obstbau.herka@a1.net](mailto:obstbau.herka@a1.net)

### Programm 2014/2015 der DSG St. Ulrich am Waasen

- TURNEN:** Für Jedermann! Speziell Wirbelsäulengymnastik sowie Dehnungs- und Kräftigungsübungen bei angenehmer Musik!  
Ab Schulbeginn bis Ende Oktober jeden Montag von 19.30 – 20.45 Uhr,  
ab November von 18.30 bis 19.45 im Turnsaal der Volksschule St. Ulrich/W.
- KEGELN:** Einen Donnerstag im Monat (das Datum wird immer mündlich bekannt gegeben)! In den Wintermonaten um 18.30 Uhr, ab April um 19.30 Uhr beim Hirschenwirt in Heiligenkreuz/W.  
Bei Fragen bitte unseren Fachwart unter der Handynummer 0664/6479890 kontaktieren oder 0664/6580068!
- SCHIFAHREN:** Im **Jänner 2015** gibt es wieder ein Schiwochenende am Klippitztl.  
Das genaue Datum wird den Mitgliedern per Ausschreibung zur Kenntnis gebracht.  
Kontaktnummer 0664/6400811
- NIKOLAUSAKTION:** Am **5. und 6. Dezember 2014** besteht wieder die Möglichkeit, den Nikolaus und den Krampus ins Haus kommen zu lassen. Es wird rechtzeitig eine Info ausgeschrieben!





**Obst- u. Gartenbauverein**  
 Obmann Bernd Steflitsch,  
 Prozessionsweg 9  
 TelNr. 0699/11239301

**Salzkammergut- Ausflug am 12.Juli 2014**  
**Grundlsee- Bad Aussee- Alt Aussee**

An diesem Ausflug nahmen bei wechselhaftem Wetter zahlreiche Personen teil. Alle Teilnehmer bekamen ein Jausensackerl und Lesestoff beim Einsteigen im Bus überreicht. Erster Programmpunkt war die Schifffahrt am Grundlsee, die nach Gössl zum Gasthaus „Rostiger Anker“ zum Mittagessen führte. Danach fuhren wir nach Bad Aussee zum „Mittelpunkt von Österreich“, wo den Teilnehmern eine Stunde zur freien Verfügung stand. Als dritte Station stand Altaussee am Plan. Eine Gruppe von acht Personen verblieb am Altausseersee, sie besuchten die Gradieranlage, spazierten um den See und fuhren mit dem „ersten Solarschiff von Österreich“. 34 Personen konnten nach dem Umkleiden und einer Filmvorführung im Salzbergwerk Altaussee in einer Tiefe von „350 Meter unter Tage“ die Salzbergwelt bestaunen. Zum Abschluss verweilten wir auf der Uferwiese bei Altaussee für Fotoaufnahmen und einer Landessieger-Schnapsverkostung aus Kleinfelgitschberg von unseren Mitgliedern Maria und Rupert Maier.

Eine Körperüberraschung mit hausgemachtem Germgebäck gebacken von meiner Frau Maria Steflitsch und Schwägerin Josefa Pfeifer sowie eine dazugehöriger Getränkeeinladung unseres Vereines rundeten diesen wunderschönen Ausflug ab, auch die rege Teilnahme und die gute Stimmung unter den Mitreisenden trugen zum Erfolg bei!

*Bernhard Steflitsch*



**Seniorenwohnheim —**



**Raus aus dem Alltag**

Gemeinsam mit unserer Animateurin Frau Gerda Lambauer machten unsere Seniorinnen und Senioren einen Ausflug zum Gasthof Hirschenwirt in Heiligenkreuz/W. Bei Kaffee und Kuchen verbrachten die Bewohner einen gemütlichen Vormittag an dem viel gelacht wurde, Neuigkeiten in Erfahrung gebracht bzw. Jugenderinnerungen aufgefrischt wurden.





Der **Ärztenotdienst** gilt für die Sanitätsdistrikte  
 Heiligenkreuz/Waasen, Pirching/Traubenberg, St.Georgen/Stiefing,  
 Ragnitz und St. Nikolai/Draßling

**Oktober 2014**

4.-5. .... Dr. Sponner  
 11.-12. .... Dr. Trummer  
 18.-19. .... Dr. Weizenhofer  
 25.-26. .... Dr. Hanfstingl

**November 2014**

01./02. .... Dr. Holzbauer  
 08. - 09. .... Dr. Weizenhofer  
 15./16. .... Dr. Holzbauer  
 22. - 23. .... Dr. Sponner  
 29. - 30. .... Dr. Sponner

**Dezember 2014**

06. - 08. .... Dr. Holzbauer  
 13. - 14. .... Dr. Trummer  
 20.-21. .... Dr. Hanfstingl  
 24.-28. .... Dr. Forster  
 31.12. .... Dr. Hanfstingl

**Dr. Forster:** St. Nikolai o.Dr.  
 TelNr.: 03184/2044

**Dr. Holzbauer:**  
 Ragnitz  
 TelNr.: 03183/7575

**Dr. Trummer:** Pirching a.Tr.  
 TelNr.: 03134/2400

**Dr. Sponner:** St. Georgen/Stfg.  
 TelNr.: 03183/8244

**Dr. Hanfstingl:**  
 Heiligenkreuz/W.  
 TelNr.: 03134/2279

**Dr. Weizenhofer:** Allerheiligen/W.  
 TelNr.: 03182/8525

**Notrufnummern:**

**Rotes Kreuz**

(alle Anrufe an die Rettungsstelle des Roten Kreuzes werden nur mehr zentral angenommen)

**Rettung Notruf:** Tel.Nr.: 144

**Krankentransport:** Tel.Nr.: 14844

Erste Hilfe-Kurse:  
 TelNr.: 050 144 522111

Ambulanzdienste:  
 TeNr.: 050 144 522111

**Feuerwehr Notruf** Tel.Nr.: 122

**Polizei-Notruf** Tel.Nr.: 133

**Euro-Notruf (Handy):** Tel.Nr.: 112

**Ö3-Rat auf Draht:** Tel.Nr.: 147

**Apotheken-Bereitschaftsdienst:**  
 Tel.Nr.: 1455

**Ärztenotdienst:** TelNr.: 141

**Vergiftungszentrale:**  
 TelNr.: 01-406 43 43



**Defi rettet Leben!**

Der Defibrillator ist beim Eingang des Rüsthauses der FF-Heiligenkreuz/W. befestigt und für jedermann im Notfall zugänglich. Die genaue Handhabung wird bei der Anwendung schrittweise und gut hörbar erklärt.

**Öffnungszeiten ASZ -Heiligenkreuz/W.**

Jeden ersten Freitag im Monat von 13 - 19 Uhr

Nächsten Termine: 7.11. und 5.12.2014

**St. Ulrich/W.**

ASZ-Öffnungszeiten 5.12.2014 von 15-18 Uhr mit Sperrmüllsammlung

**GRÜNSCHNITTSAMMLUNG in Heiligenkreuz/W.**

ab Montag, 03.11.2014

**Anforderung Soziale Dienste**

Heimhilfe, Pflegehilfe, Hauskrankenpflege  
 Sozialstation Heiligenkreuz/W., Marktplatz 6  
 DKS Dorothea Mayer - 0664/807855105  
 Krankenbett—Übergangslösung zum Verleih  
 Bgm. Franz Platzer—0664/4246052



**Wetterstation  
 in Heiligenkreuz am Waasen**

Auf der Gemeindehomepage

➔ [www.heiligenkreuz-waasen.gv.at](http://www.heiligenkreuz-waasen.gv.at)

Verlinkung zur Wetterstation des MFC Prosdorf



**STIEFINGTAL - APOTHEKE**

**Bereitschaftsdienst**

TelNr.: 03134/2179

stiefingtalapotheke@aon.at



**Bereitschaftsdienst IV. Quartal 2014**

01.10. – 07.10.2014	22.10. – 28.10.2014
12.11. – 18.11.2014	03.12. – 09.12.2014
24.12. - 30.12.2014	

**Öffnungszeiten:** Mo - Fr: 7:45 Uhr - 12:30 Uhr  
 14:30 Uhr - 18:00 Uhr  
 Sa: 7:45 Uhr - 12:00 Uhr

Ihre Mag. pharm. Doris Wilfinger mit Team

**NEUE ORDINATIONSZEITEN**

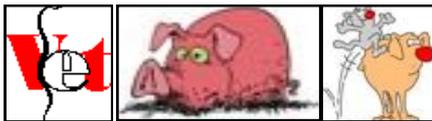
**Dr. Hanfstingl**

TelNr.: 03134/2279

ab 1. Oktober 2014

Mo: 7:30 — 11:30 Uhr  
 Di: 7:30 — 11:30 Uhr u.  
 16:30 — 18:30 Uhr  
 Mi: 15:00 — 18:30 Uhr  
 Do: 7:30 — 11:30 Uhr  
 Fr: 7:30 — 11:30 Uhr





## Zahnerkrankungen beim Kaninchen!

Als Ergänzung zur Ernährung von Kaninchen und Meerschweinchen ein kurzer Beitrag zu den Zahnerkrankungen beim Kaninchen.

Erkrankungen des Gebisses und deren Folgen sind neben Verdauungsstörungen die mit Abstand häufigsten Erkrankungen beim Kaninchen.

Es wird sogar behauptet, dass jedes Kaninchen, welches als Heimtier gehalten wird, mindestens einmal im Leben an einer Zahnerkrankung leidet.

Warum ist das so?

Wildlebende Kaninchen haben dieses Problem offenbar nicht.

Ein entscheidender Faktor dürfte die in der Heimtierhaltung übliche Fütterung sein. Kaninchen besitzen ein wurzelloses lebenslang wachsendes Gebiss mit einer Wachstumsrate von 1 cm monatlich.

Wildkaninchen bevölkern steppenartige Gebiete wo sie sich von silikatreichen Gräsern ernähren. Mit 4 Bewegungsrichtungen des Kiefers 2x pro Sekunde zerteilen die Tiere das rohfaserreiche Futter und schleifen dadurch ihre Zähne fortwährend ab.

Die Qualität und die Form von technisch hergestelltem Futter ( Pellets ) kann die Kaubewegungen verändern, sodass es zu einer einseitigen Abnutzung, einem Auseinanderwachsen der Zähne mit Verkippungen und Drehungen und Folgeschäden der Alveolarknochen kommt. Die Folge ist eine bakterielle Besiedelung des geschädigten Zahnhalteapparates, was im Endstadium zu den gefürchteten Kieferabszessen führt.

Ein weiterer Risikofaktor ist ein fütterungsbedingter Kalzium und Vitamin D-Mangel. Beide Substanzen sind notwendig, um neue Zahnhartsubstanz zu bilden.

Ein drittes Problem dürften die zuchtbedingten Veränderungen der Schädelform sein( Zwergrassen, brachycephale Rassen). Folgeerscheinungen sind die klassi-

schen Schneidezahnfehlstellungen oft vergesellschaftet mit Fehlstellungen im Backenzahnbereich. Das regelmäßige Kürzen und im Einzelfall vollständige Entfernen aller Schneidezähne schafft hier Abhilfe. Kaninchen lernen schnell Nahrung mit den Lippen aufzunehmen.



Kieferabszesse als Endstadium von schweren Zahnerkrankungen stellen eine echte Herausforderung sowohl für den Chirurgen als auch den Halter dar. Aufgrund der Morphologie der Abszesse beim Kaninchen sollte hier wie bei einer Tumoroperation vorgegangen wer-

den, was aber im Kieferbereich oft nicht möglich ist. Vorausgesetzt wird die Akzeptanz des Besitzers verbunden mit dem Verständnis für einen langwierigen Behandlungsweg und oft mehrmalig notwendigen Operationen. Die Alternative ist oft nur die Euthanasie des Kaninchens. Bei einem erfolgreich durchgeführten chirurgischen Eingriff erholen sich die Tiere sehr schnell und können wieder ein normales Leben führen.

Zum Abschluss nochmals eine kurze Zusammenfassung für eine artgerechte Ernährung des Kaninchens:

Gundfutter = hochwertiges Heu, das ständig zur Verfügung sein muss, zweimal täglich Frischfutter = Löwenzahn, Gräser, Kräuter (Wildkräuter, Petersilie, Dill..). Salate, Gemüse (Karotte, Brokkoli, Sellerie..), Obst nur in kleinen Mengen(Fruktzucker) getrocknete Blätter, Kräuter und als Nagematerial Äste von z.B. Äpfel, Birne, Haselnuss.

Ihr Dr. Kurt Krischanetz

# DIE Waaserln

Kabarett in Heiligenkreuz a.W.

## Na! Echt?

Freitag 7.11. Samstag 9.11.  
Freitag 14.11. Samstag 15.11.  
Freitag 21.11. Samstag 22. 11.  
Um: 20.00 Uhr im GH Felgitscher Ewald  
Heiligenkreuz am Waasen

Kartenvorverkauf: Tankstelle Zach, Tel.: 03134 220114  
Kartenpreis: Kat. A: € 10.00 , Kat. B: € 8.00

Die Tische sind gekennzeichnet, die freien Sessel sind nummeriert  
Reservierte Karten müssen spätestens einen Tag vor der Vorstellung  
abgeholt werden, sonst verfällt die Reservierung.

**Raiffeisenbank**   
**Heiligenkreuz-Kirchbach**

[www.waaserln.at](http://www.waaserln.at)

Diese Veranstaltung wird vom  
Kulturreferat der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen unterstützt.



**Die Bürgermeister gratulieren**



**KLEIN Markus**, Rosental 128 hat die **HTL für Bautechnik**, Ausbildungsschwerpunkt Tiefbau mit gutem Erfolg abgeschlossen.



**TESCHL Stefan**, Grazer Straße 46 hat die Lehrabschlussprüfung als **KFZ-Techniker u. KFZ-Elektriker** mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.



**WEICHER Martin**, Göttau 1 hat die Lehrabschlussprüfung als Facharbeiter im **Gartenbau** mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.



**SCHAUER Sabrina**, Kleinfelgitsch 2 hat die Lehrabschlussprüfung als **Hörgeräteakustikerin** bestanden.



**RoboCupJunior—Vizeweltmeister Hipp Daniel**

RoboCupJunior ist eine international organisierte Bildungsinitiative. Hier soll Jugendlichen spielerisch der Umgang mit Robotern näher gebracht, die Lust auf Naturwissenschaften und Technik geweckt und spannender Wissenserwerb im Unterricht ermöglicht werden. Damit das Ganze nicht nur theoretisch behandelt wird, werden auch jedes Jahr nationale und internationale Bewerbe veranstaltet, wo sich die unterschiedlichen Teams spielerisch messen können, aber auch andere Schulen, Länder und Kulturen kennen lernen können.

**Hipp Daniel**, Hafnerweg 4 und Georg Kurzmann aus Fernitz (Team „Urban Robots“) qualifizierten sich als bestes österreichisches Team für die Weltmeisterschaft und fuhren nach Brasilien und holten sich auch den Vizeweltmeistertitel im Bewerb RoboCup Junior Rescue B Superteam .

Wir gratulieren recht herzlich!

**Foto**  
*Johann Stückler*  
 Ausarbeitungen, Fotobücher  
 Auftragsarbeiten nach Vereinbarung  
 Telefon: 0664 / 4389984  
 E-Mail: johann.stueckler@speed.at  
 8081 Heiligenkreuz/Waasen, Bienenweg 3



## Eheschließungen



**Mag. FEINER Martin u.  
Mag. STERN Catrin,**  
Großfelgitsch 12



**FERSTNER Siegfried u.  
GINDL Ingrid,**  
Mirsdorfstraße 5



**PICHLER Martin u.  
SCHALK Caroline,**  
Bienenweg 6



**SCHLAGER Patrik u.  
PRAßL Andrea,**  
Rosental 42a



**PUCHMANN Thomas u.  
SEBERNEGG Andrea,**  
Krottendorf 83



**KOHLFÜRST Markus u.  
SORKO Katrin,**  
Kleinfelgitschberg 17



**Ing. URL Ernst u.  
HOFSTÄTTER Anna,**  
Turningtal 104



**ZELENKA Karl u.  
JAZVIĆ Kaja,**  
Grazer Straße 13

Falls Sie eine Lehre oder höhere Schule erfolgreich abgeschlossen haben, teilen Sie uns das bitte mit einer Zeugniskopie und einem Foto zwecks Veröffentlichung mit.





**Jubilare**



50. Hochzeitstag  
**SAMPL Anton u. Hilde**  
Hüterweg 26

**Jubilare**



50. Hochzeitstag  
**PUTZ Gottfried u. Maria**  
Grazer Straße 74

**Jubilare**



50. Hochzeitstag  
**WAGNER Josef u. Edeltraud**  
Prosdorf 98



85. Geburtstag  
**PÜRSTNER Leopold**  
Götzauegg 27



90. Geburtstag  
**FRÜHWIRTH Johann**  
Grazer Straße 21

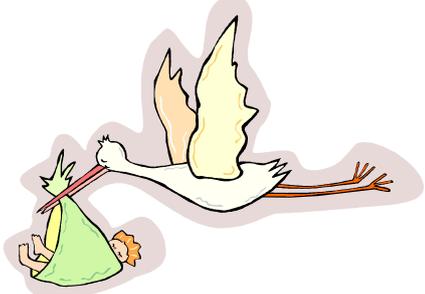
**Todesfälle**

**Pointner Heribert**, geb. 1954,  
Marktplatz 14

**Stock Maria**, geb. 1931  
Grazer Straße 21

**Treffler Anna**, geb. 1923,  
Grazer Straße 21

**Geburten**



**EILENBERGER Liselotte**  
Eltern: Eilenberger Franziska B.S.c u.  
Mag. Stefan, Schloss Waasen



**MUIK Leonie**  
Eltern: Muik Michelle und Luiser  
Christian, Farching 131/3



**RAPP Sebastian**  
Eltern: Rapp Nicole und Steirer  
Christoph, Turning 31



**HERTELENDI Lara**  
Eltern: Hertelendi Marija u. Darko,  
Hafnerweg 5

**Wir feiern im Jahr 2015  
750 Jahre  
Heiligenkreuz am Waasen**  
*(erstmalige urkundliche  
Erwähnung im Jahr 1265)*